

Sabine
Emmerich

Federica
Colombo

Grundstufe

Deutsch

lernen mit ...

Spielen und RätseIn



Libreria
FOLLAS NOVAS

C/ Montero Rios, 37
15706 Santiago de Compostela
Tef.: 981 594 406 / 418
Fax: 981 590 612
follasnovas@follasnovas.es

D

lernen mit ...

**Spielen und
Rätseeln**



Einleitung



Deutsch lernen mit Spielen und Rätseln ist eine Veröffentlichung für jugendliche und erwachsene Lerner der Grund- und Mittelstufe, die das Deutsche als Zweit- oder als Fremdsprache lernen möchten.

Das auf kommunikative und handlungsorientierte Ansätze gestützte Material ist auf 3 Bände verteilt.

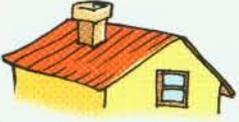
Diese helfen den Lernenden, schrittweise den Wortschatz und die Grundstrukturen der deutschen Sprache zu erwerben. Jeder Band bietet 14 **Einheiten**, die den Wortschatz des Alltags behandeln.

Auf der ersten Seite jeder Einheit werden ungefähr 20 **illustrierte Vokabeln** vorgestellt. Auf den nächsten fünf Seiten werden die Vokabeln in **Spiele** und **Aufgaben** verschiedener Art (Kreuzworträtsel, Buchstabengitter, Anagrammen usw.) angewendet.

Am Ende jeder Einheit wird ein **Grammatikthema** mit strukturellen Übungen vertieft, die den jeweiligen Wortschatz wieder aufgreifen.

Die **Lösungen** der Spiele im Anhang ermöglichen die Nutzung der Bände auch für das Selbstlernen.

Das Haus



das Dach



der Kamin



die Terrasse



der Balkon



der Garten



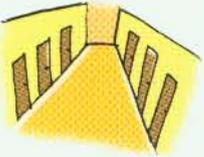
die Garage



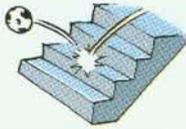
die Tür



das Fenster



der Flur



die Treppe



der Fahrstuhl



die Küche



das Wohnzimmer



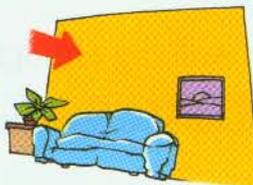
das Badezimmer



das Schlafzimmer



das Arbeitszimmer

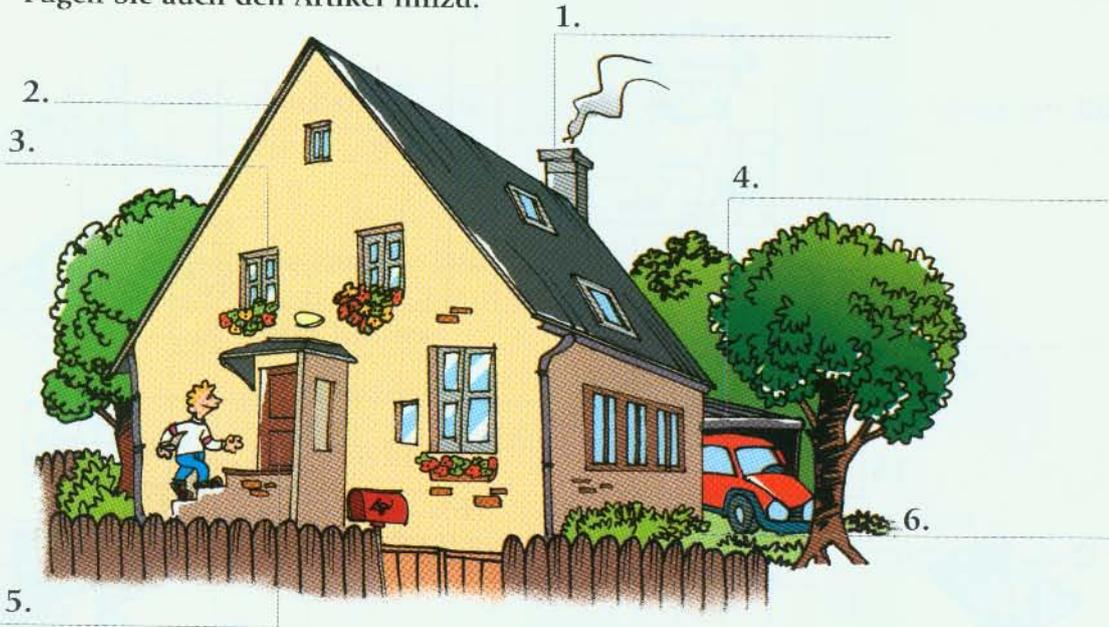


die Wand



der Keller

1 Sehen Sie sich die Zeichnung an und tragen Sie die gesuchten Wörter ein.
Fügen Sie auch den Artikel hinzu.



2 Wo ist Hans? Sehen Sie sich jeweils die Zeichnung an und bilden Sie das fehlende Wort aus den Buchstaben.

Wenn Hans schläft, ist er im

MAZSCFILEHMR



Wenn Hans fernsieht, ist er im

INREOMHMWZ



Wenn Hans isst, ist er in der

ÜKHCE



Wenn Hans sich wäscht, ist er im

RZBIAMDME

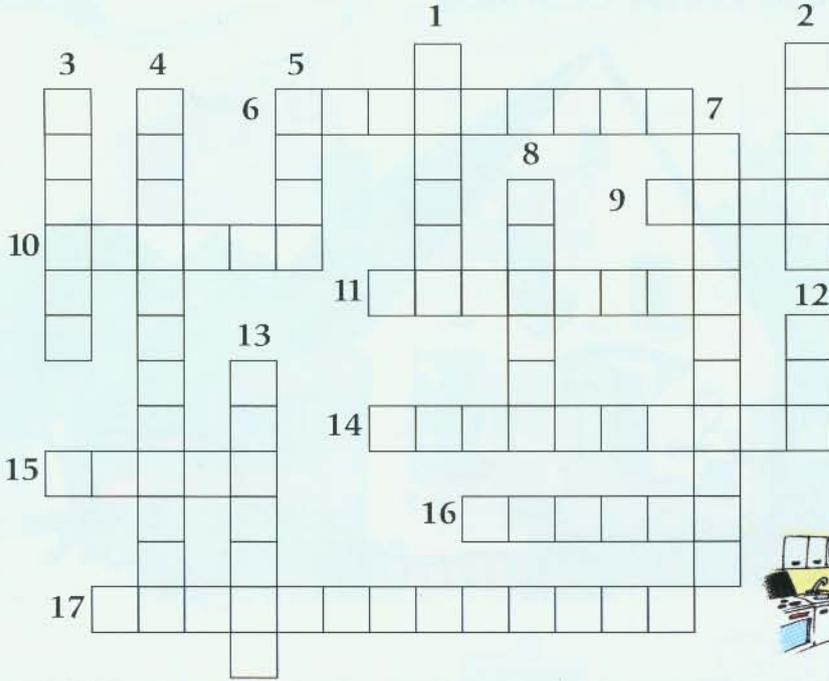


Wenn Hans am Computer sitzt, ist er im

ERMTBZESAIMIR



3 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und lösen Sie das Kreuzworträtsel.



1



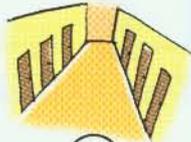
2



3



4



5



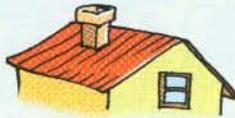
6



7



8



9



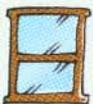
10



11



12



13



14



15

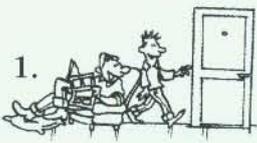


16



17

4 Ergänzen Sie die Sätze anhand der Zeichnungen.



1. Machst du bitte die ___ auf?



6. Kurt hängt ein Bild an die _____.



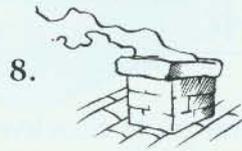
2. Die Familie Peter feiert den Geburtstag ihres Kindes im _____.



7. Das _____ ist offen.



3. Ich gehe in den _____, um eine Flasche Wein zu holen.



8. Aus dem _____ kommt Rauch.



4. Herr Müller fährt sein Auto aus der _____.



9. Thomas läuft die _____ hinauf.



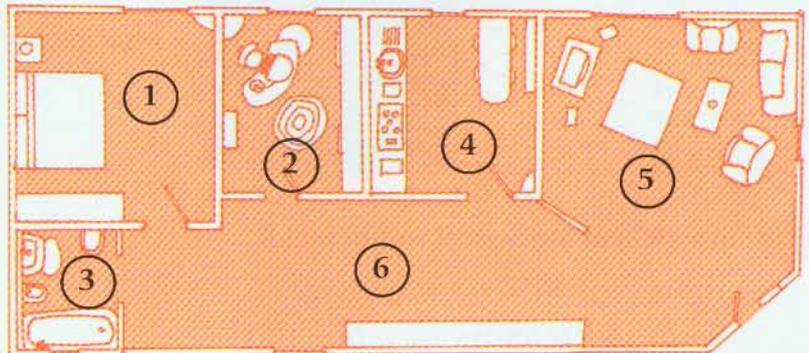
5. Der Wind hat das _____ beschädigt.



10. Frau Braun benutzt immer den _____.

5 Welche Zimmer erkennen Sie in dieser Wohnung wieder? Tragen Sie die entsprechende Zahl in dem Feld neben dem Namen ein.

- das Badezimmer
- das Arbeitszimmer
- das Wohnzimmer
- die Küche
- das Schlafzimmer
- der Flur

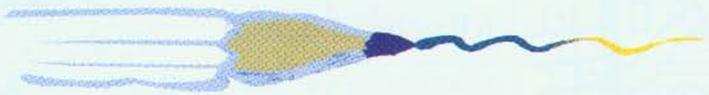


6 Suchen Sie 12 Wörter dieser Einheit im Buchstabengitter und ergänzen Sie den Satz mit den restlichen Buchstaben.

G E B I T K A M I N D K
 A F A H R S T U H L A E
 R W L F E N S T E R C L
 A A K G P E N Ü T U H L
 G N O M P G A R T E N E
 E D N T E R R A S S E R

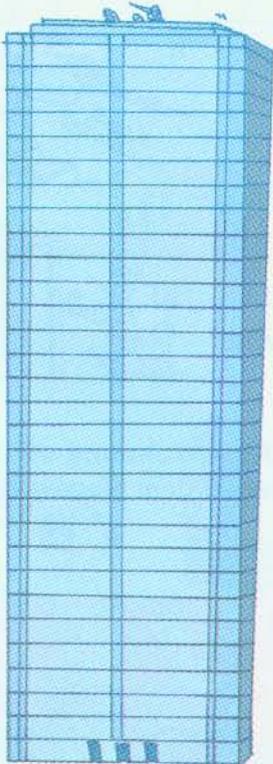
Eine Wohnung, die Sie selbst gekauft haben, ist eine _____ SWOHNUNG.

Grammatik



Ein Wolkenkratzer hat viele Stockwerke ...

- 30. dreißigster Stock
- 29. neunundzwanzigster Stock
- 28. achtundzwanzigster Stock
- 27. siebenundzwanzigster Stock
- 26. sechsundzwanzigster Stock
- 25. fünfundzwanzigster Stock
- 24. vierundzwanzigster Stock
- 23. dreiundzwanzigster Stock
- 22. zweiundzwanzigster Stock
- 21. einundzwanzigster Stock
- 20. zwanzigster Stock
- 19. neunzehnter Stock
- 18. achtzehnter Stock
- 17. siebzehnter Stock
- 16. sechzehnter Stock
- 15. fünfzehnter Stock
- 14. vierzehnter Stock
- 13. dreizehnter Stock
- 12. zwölfter Stock
- 11. elfter Stock
- 10. zehnter Stock
- 9. neunter Stock
- 8. achter Stock
- 7. siebter Stock
- 6. sechster Stock
- 5. fünfter Stock
- 4. vierter Stock
- 3. dritter Stock
- 2. zweiter Stock
- 1. erster Stock
- Erdgeschoss



Bei den Zahlen von 2 bis 19 muss nur ein -t + Adjektivendung, ab 20 -st + Adjektivendung an die Kardinalzahl angehängt werden.

Ausnahmen sind der/die/das erste, der/die/das dritte, der/die/das siebte, der/die/das achte.

Vergessen Sie nicht den Punkt nach der Ordnungszahl:
 der 1. September!

7 In welchem Stockwerk wohnen Sie?

Im

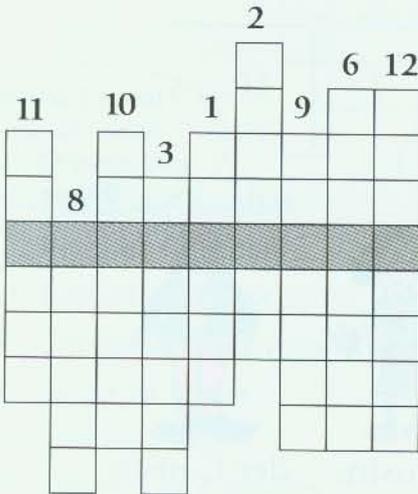
- 8 In welchem Stockwerk wohnen diese Leute? Schreiben Sie die Ordnungszahlen in Worten.



1. Karl hat eine Katze. Er wohnt im Stock.
2. Frau Meier hat viele Blumen auf dem Balkon. Sie wohnt im Stock.
3. Margarete hört ständig Musik. Sie wohnt im Stock.
4. Lukas sonnt sich gern. Er wohnt im Stock.

- 9 Tragen Sie in dem Gitter die entsprechenden Ordnungszahlen ein und ergänzen Sie den Satz mit dem Wort in den grauen Feldern.

Ins 1. Stockwerk gehe ich zu Fuß,
sonst nehme ich immer den



Wo wohnen Sie? In einem Haus oder in einer Wohnung?

Die Familie

DIE GROSSELTERN

Wir haben zwei Kinder
und vier Enkelkinder.



Unser Sohn heißt
Jörg und unsere Tochter
Heike.

der Großvater die Großmutter
Helmut Evelin

DIE ELTERN

Petra ist
meine Frau*.



Jörg ist
mein Mann*.

der Vater die Mutter
Jörg Petra

Unsere Nichte heißt
Claudia und unser
Neffe Thomas.



die Tante der Onkel
Heike Frank

Thomas
ist mein
Bruder.

DIE KINDER



Claudia und
Thomas sind
Geschwister.

Claudia
ist meine
Schwester.

die Tochter der Sohn
Claudia Thomas



die Cousine
Laura



der Cousin
Lukas

Unsere Cousine
heißt Claudia
und unser Cousin
Thomas.

*Ehefrau / Ehemann

- 1 Das ist Claudias Familie. Lesen Sie die Sätze und lösen Sie das Kreuzworträtsel. Sehen Sie sich auch die Seite 10 an.



Helmut Evelin



Jörg Petra



Heike Frank



Claudia Thomas

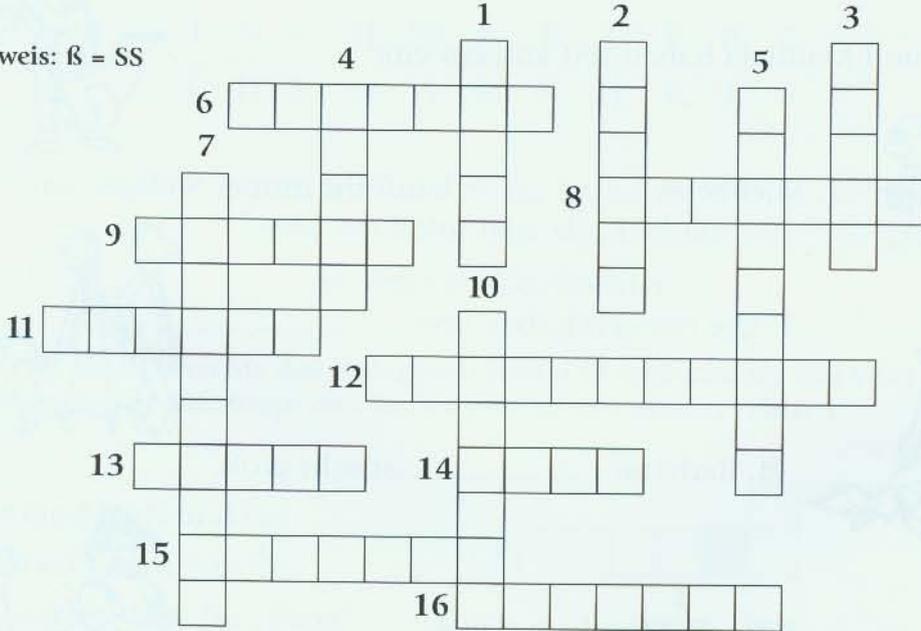


Laura



Lukas

Hinweis: ß = SS



- | | |
|---|---|
| 1. Frank ist Claudias ... | 9. Thomas ist Claudias ... |
| 2. Petra ist Claudias ... | 10. Laura ist Claudias |
| 3. Jörg ist Claudias ... | 11. Lukas ist Claudias ... |
| 4. Thomas ist Helmut's und Evelin's ... | 12. Evelin ist Claudias ... |
| 5. Laura ist Lukas ... | 13. Heike ist Claudias ... |
| 6. Jörg ist Petras ... | 14. Thomas ist Jörg's und Petras ... |
| 7. Helmut ist Claudias ... | 15. Claudia ist Helmut's und Evelin's ... |
| 8. Claudia ist Jörg's und Petras ... | 16. Petra ist Jörg's ... |

2 Bilden Sie Paare.

1. die Mutter
2. der Großvater
3. der Ehemann
4. die Schwester
5. der Onkel
6. der Sohn
7. die Cousine
8. der Enkel

- der Cousin
- die Enkelin
- die Tante
- die Tochter
- die Großmutter
- der Vater
- die Ehefrau
- der Bruder



3 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.

1. Peter und Manuela haben seit kurzem eine



2. Michaelas kauft ihr immer Süßigkeiten.



3. Die Funkels haben drei



4. Barbaras ist sehr groß.



5. Monika hat vier

4 Ergänzen Sie.

- | | | |
|-----------------------------|---|-----------|
| 1. Vater und Mutter | = | die |
| 2. Großvater und Großmutter | = | die |
| 3. Sohn und Tochter | = | die |
| 4. Bruder und Schwester | = | die |

5 Finden Sie im Buchstabengitter die Verwandtschaftsbezeichnungen und ergänzen Sie dann den Satz mit den verbleibenden Buchstaben.

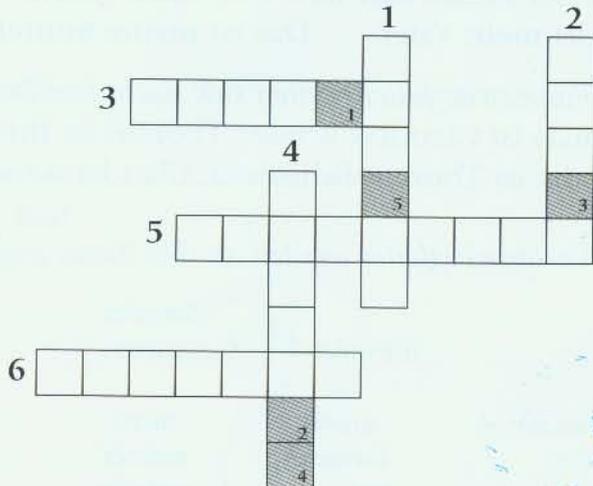
Hinweis: ß = SS

T E N K E L I N G N E
 O C M V A T E R R E H
 C O U S I N E F O F E
 H U T O N K E L S B F
 T S T H E U N D S R R
 E I E N K E L N V U A
 R N R T A N T E A D U
 G R O S S M U T T E R
 I S C H W E S T E R C
 E H E M A N N H R T E

 sind der Sohn bzw. die Tochter
 der eigenen Geschwister.

6 Wer ist das? Lösen Sie das Kreuzworträtsel und ergänzen Sie das Wort des vorgegebenen Satzes mit den Buchstaben in den grauen Feldern.

1. Er ist ein Mann und hat dieselben Eltern wie ich.
2. Ein anderes Wort für „Papa“.
3. Ein anderes Wort für „Mama“.
4. Ein verheirateter Mann.
5. Sie ist eine Frau und hat dieselben Eltern wie ich.
6. Eine verheiratete Frau.



Wenn jemand keine Geschwister hat, ist er ein I Z L K I .

- 7 Lesen Sie die Sätze und sehen Sie sich die Bilder an. Verbinden Sie dann die Sätze mit den passenden Bildern. Einige Sätze bleiben übrig.



1. Die Schulzes haben drei Kinder.
2. Die Heinzes wohnen zu fünft: Die Eltern, die beiden Kinder und der Großvater.
3. Die Heinzes haben drei Kinder und wohnen mit den Großeltern zusammen.
4. Herr und Frau Müller haben schon ein Enkelkind.
5. Die Schulzes haben zwei Söhne und eine Tochter.
6. Die Schulzes sind zu fünft: Mutter, Vater, zwei Töchter und ein Sohn.
7. Der Sohn von Herrn und Frau Müller hat ein Kind.

Grammatik



mein, dein, sein/ihr, unser, euer, ihr sind die Possessivbegleiter. Sie geben an, zu wem eine Person oder wem eine Sache gehört.

Das ist **mein** Vater. Das ist **meine** Mutter. Hier sind **meine** Geschwister.

Die Possessivbegleiter richten sich nach dem Besitzer.

Thomas ist Claudias Bruder. Thomas ist **ihr** Bruder.

Claudia ist Thomas Schwester. Claudia ist **seine** Schwester.

Die Possessivbegleiter werden an den Kasus angeglichen.

	Singular			Plural
	männlich	sächlich	weiblich	
Nominativ	mein	mein	meine	meine
Genitiv	meines	meines	meiner	meiner
Dativ	meinem	meinem	meiner	meinen
Akkusativ	meinen	mein	meine	meine

8 Wenn nötig, tragen Sie die richtigen Endungen der Possessivbegleiter ein.



1. Am frühen Nachmittag liest mein
Großvater immer die Zeitung.



2. Mein Frau spielt gerade mit
unser..... Tochter.



3. Heute Morgen haben wir eur Mutter
mit dem neuen Auto gesehen.



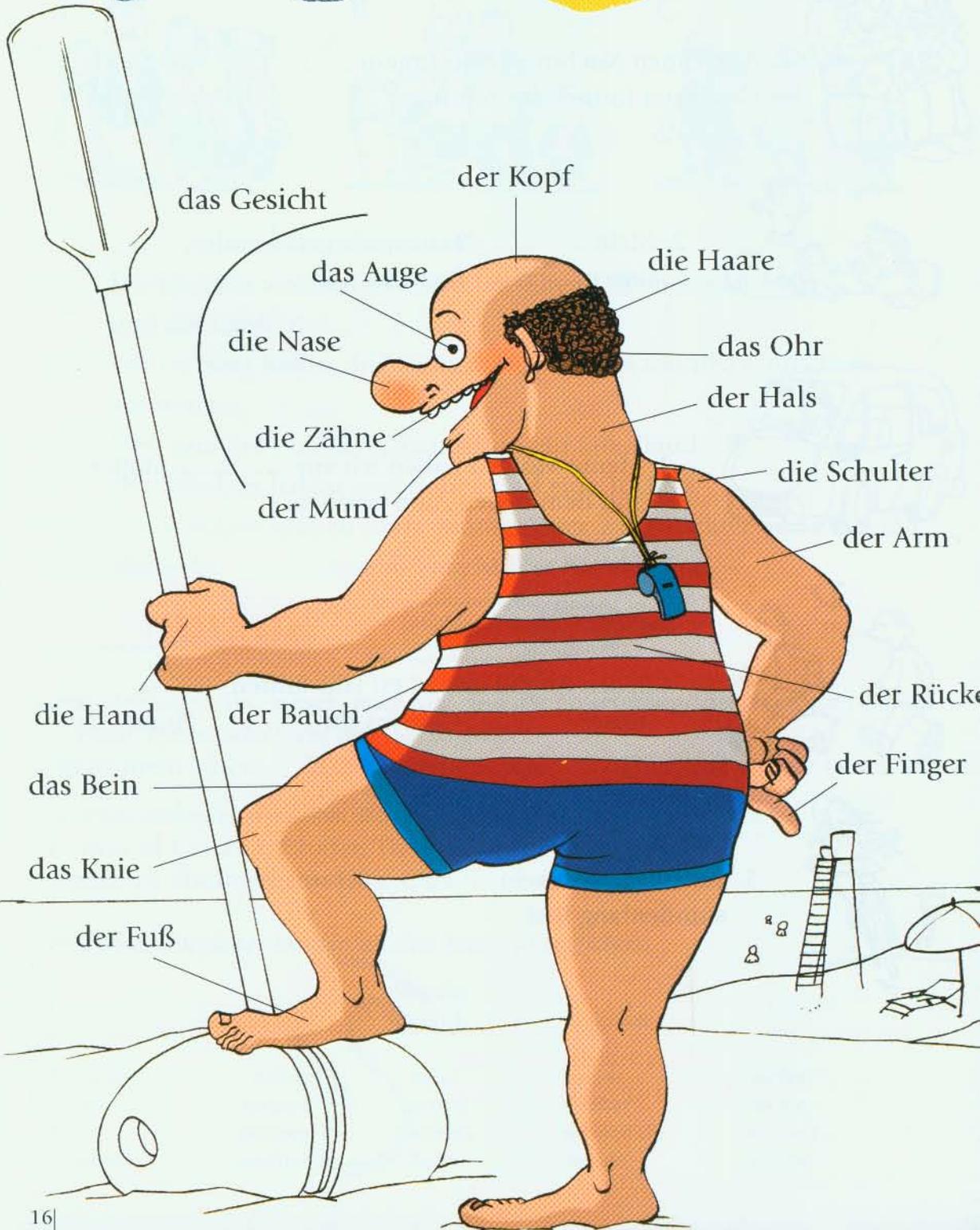
4. Jeden Abend um 22.00 Uhr führen
unser..... Cousins ihr Hund aus.



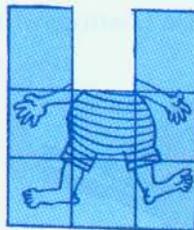
5. Sonntags fährt sein Schwester
stundenlang Rad.

Beschreiben Sie nun
Ihre Familie oder eine
Fantasie-Familie.

Der menschliche Körper



1 Sehen Sie sich die Zeichnung an und tragen Sie die fehlenden Körperteile ein.



das B _ _ _

der _ o _ _



der _ _ m

die _ a _ _

der _ _ ß

2 Was ist das? Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze. Fügen Sie auch den Artikel hinzu.

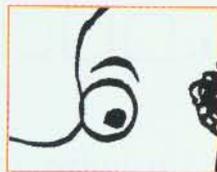


1. Man braucht ihn, um zu sprechen:

.....

2. Man braucht es, um zu sehen:

.....



3. Man braucht es, um zu hören:

.....

4. Man braucht sie, um zu riechen:

.....



5. Man braucht sie, um etwas anzufassen:

.....

3

In diesem Buchstabengitter sind die 18 Wörter dieser Einheit versteckt. Finden Sie sie wieder. Die nicht verwendeten Buchstaben ergeben aneinander gereiht die Lösungswörter.

Hinweis: ß = SS



D	E	G	F	U	S	S	R	M	O
E	F	E	N	N	A	S	E	B	H
S	I	S	C	H	U	L	T	E	R
K	N	I	E	C	G	H	H	I	L
O	G	C	I	B	E	H	A	N	D
P	E	H	A	A	R	E	L	C	H
F	R	T	M	U	N	D	S	E	K
Ö	R	R	Ü	C	K	E	N	P	E
A	R	M	R	H	Z	Ä	H	N	E

4

Tragen Sie die Namen der Körperteile ein. Finden Sie dann das Lösungswort.

1.

2.

3.

4.

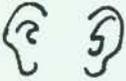
5.

6.

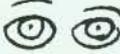
I C T

- 5 Kennen Sie das Märchen „Rotkäppchen“? Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie den Dialog zwischen Rotkäppchen und dem Wolf.

Ohren – Hände – Zähne – Augen

„Großmutter, was hast du für große ?“ rief Rotkäppchen.

„Dass ich dich besser hören kann!“ war die Antwort.

„Großmutter! Was hast du für große !“

„Dass ich dich besser sehen kann!“

„Ei, Großmutter, was hast du für haarige große !“

„Dass ich dich besser fassen kann!“

„Aber Großmutter, was hast du für ein großes Maul und so lange!“



„Dass ich dich besser fressen kann!“

Und damit sprang der böse Wolf grimmig aus dem Bett und fraß das arme Rotkäppchen mit Haut und Haar.

- 6 Ergänzen Sie diese Redewendungen.

1. etwas in die  nehmen = etwas übernehmen

2. ganz  sein = aufmerksam zuhören

3. keinen  krumm machen = nichts tun

4. den  verlieren = die Fassung verlieren

5. jemanden auf den  treten = jemanden verletzen

7 Was macht er?

1. Er putzt sich die



2. Er wäscht sich das



3. Er kämmt sich die



4. Er wäscht sich die



5. Er streckt die



6. Er schüttelt den



7. Er putzt sich die



8. Er reibt sich die



Grammatik



Du gibst mir die Hand.

Hier die Personalpronomen im Dativ:

ich	→	mir
du	→	dir
er/sie/es/Sie	→	ihm/ihr/ihm/Ihnen
wir	→	uns
ihr	→	euch
sie	→	ihnen

- 8 Warum gehen diese Menschen zum Arzt? Betrachten Sie die Zeichnungen und ergänzen Sie die Sätze.



1. Ihr tut das weh.

2. Dir tut der weh.



3. Ihm tut die weh.

4. Euch tun die weh.



5. Mir tut der weh.

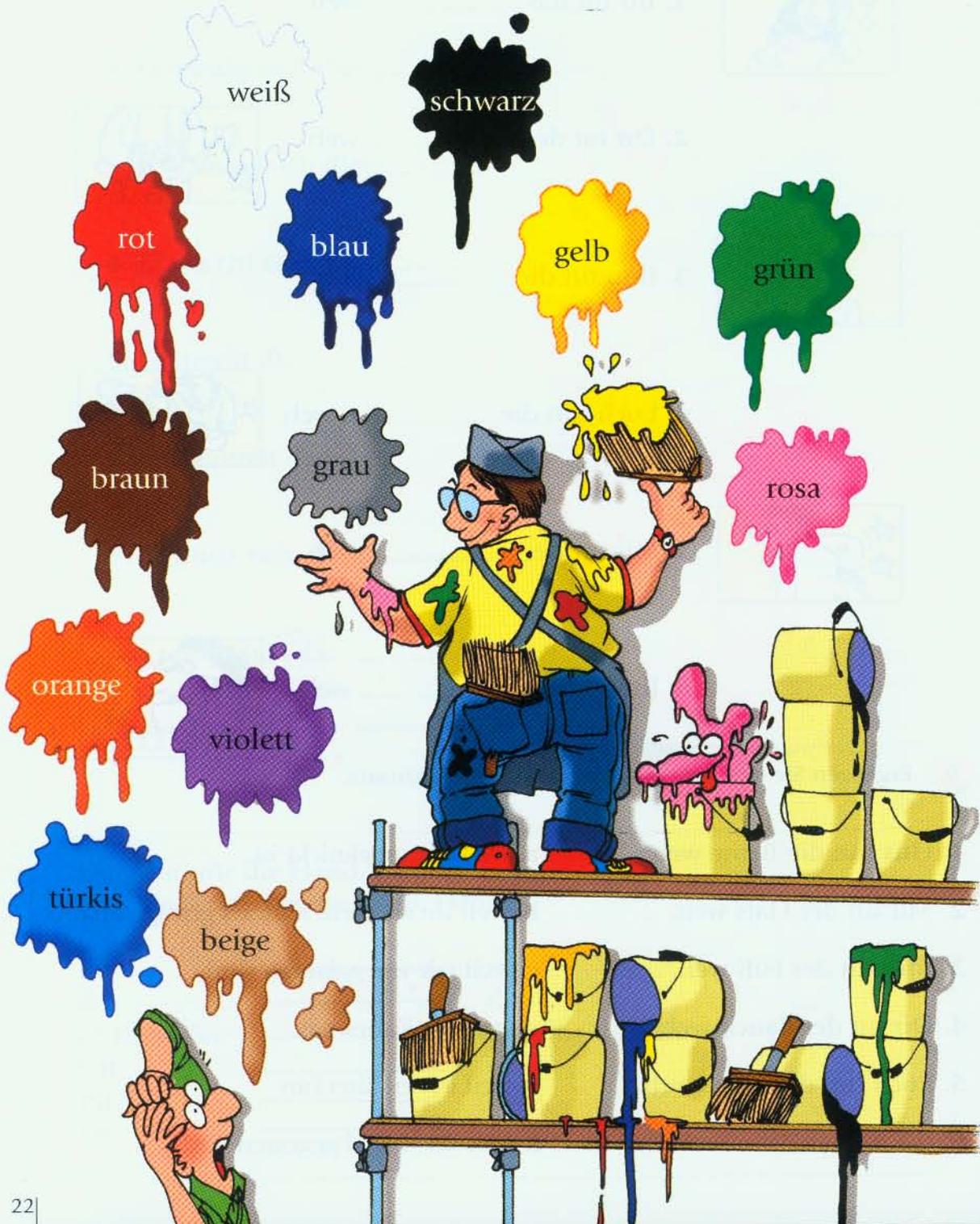
6. Ihm tut der weh.



- 9 Ergänzen Sie den Satz mit dem richtigen Nebensatz.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Uns tun die Beine weh, ... | a. weil er umgeknickt ist. |
| 2. Mir tut der Hals weh, ... | b. weil ihr schwere Kartons getragen habt. |
| 3. Ihm tut der Fuß weh, ... | c. weil wir viel gelaufen sind. |
| 4. Dir tut der Bauch weh, ... | d. weil sie Karies hat. |
| 5. Euch tun die Arme weh, ... | e. weil ich erkältet bin. |
| 6. Ihr tut der Zahn weh, ... | f. weil du zu viel gegessen hast. |

Die Farben



1 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und tragen Sie die richtige Farbe ein.



die Milch

— — — ß



die Nacht

s — — — — —



die Tomate

— — t



das Meer

b — — —



die Zitrone

g — — —



die Wiese

— r — —



die Kastanie

— r — — —



die Maus

— — a —



die Orange

— — — — — e



das Schwein

— — — a



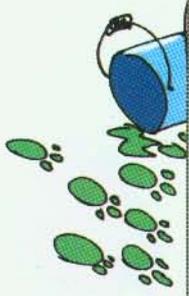
die Aubergine

— — — — — t



2 Finden Sie die 13 Farben, die hier versteckt sind, und vervollständigen Sie die Frage mit den restlichen Buchstaben.

Hinweis: ß = SS



V	S	C	H	W	A	R	Z	W
I	R	G	E	L	B	E	L	C
O	O	R	H	W	E	I	S	S
L	T	Ü	R	K	I	S	B	E
E	F	N	A	R	G	B	R	R
T	B	L	A	U	E	E	A	O
T	H	A	T	G	R	A	U	S
E	O	R	A	N	G	E	N	A

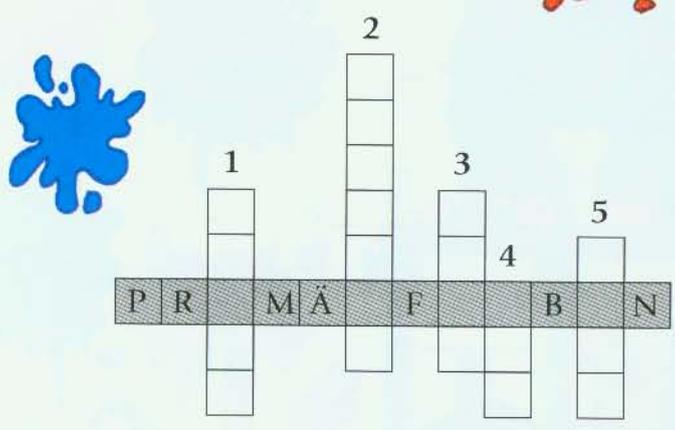
 ----- _ _ _ _ _ s?

Es ist gelb, weiß, schwarz, rot, blau, grün ...



3 Lösen Sie das Kreuzworträtsel und ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben im unten stehenden Satz.

1. Die Farbe der Milch.
2. Die Farbe der Nacht.
3. Die Farbe des Meeres.
4. Die Farbe der Tomaten.
5. Die Farbe der Zitronen.



Hinweis: ß = SS

Schwarz, Weiß, Gelb, Blau und Rot sind die fünf P R _ M Ä _ F _ _ B _ N. Wenn man diese Farben mischt, bekommt man weitere Farben wie Grün, Rosa, Grau usw.

4. **Erinnern Sie sich an die Regenbogenfarben? Tragen Sie sie in die folgenden Felder ein.**

R

B

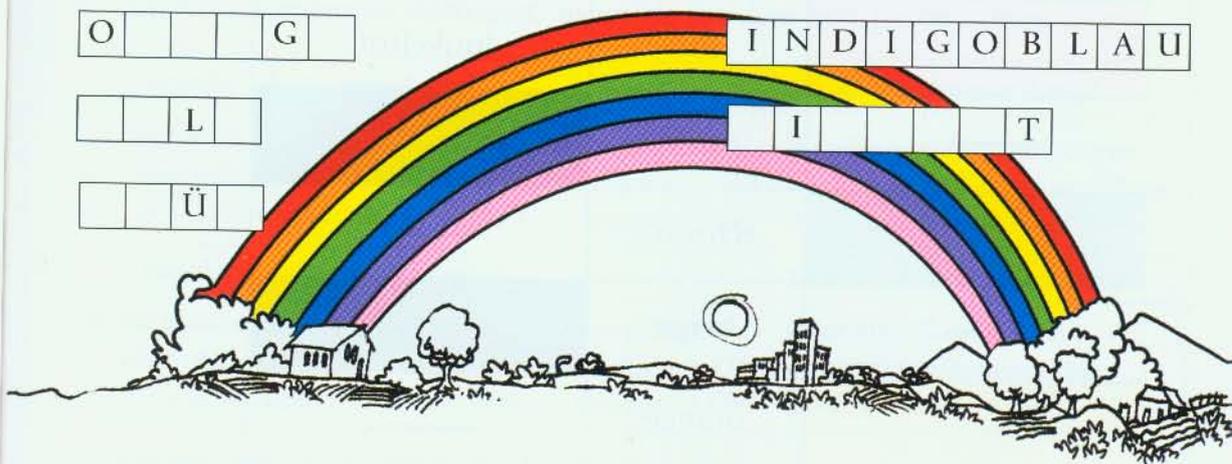
O G

I N D I G O B L A U

L

I T

Ü



5. **Welche Farben haben die dargestellten Flaggen?**



Die Farben der deutschen Flagge sind

_____ / _____ / _____.



Die italienische Flagge ist

_____ / _____ und _____.



Die Farben der französischen Flagge sind

_____ / _____ und _____.



Der Hintergrund der britischen Flagge ist _____,
die Streifen sind _____ und _____.

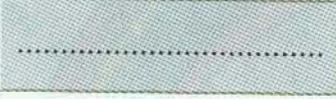
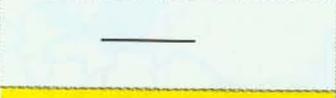


Zwei Streifen der spanischen Flagge sind _____,
der mittlere Streifen ist _____.
Auf dem mittleren Streifen ist ein Wappen.



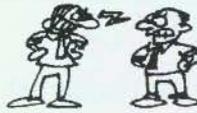
Der Hintergrund der Schweizer Flagge ist _____.
Das Kreuz ist _____.

6 Welche ist die hellere bzw. die dunklere Farbe? Ergänzen Sie die Tabelle.

hellere Farbe	Farbe	dunklere Farbe
	rot	dunkelrot
	türkis	
	schwarz	
	beige	
	orange	

7 Lösen Sie die Anagramme und finden Sie heraus, mit welchen Farben die Redewendungen ergänzt werden müssen.

sich nicht Ü R N G



sein

= sich nicht leiden können

W A H Z S R C



sehen

= Pessimist sein

L U B A E S



Blut in den Adern haben

= adliger Herkunft sein

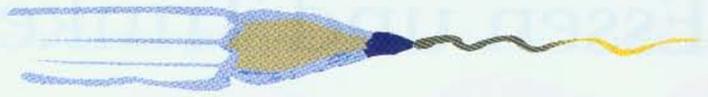
bis über beide Ohren O R T



werden

= vor Scham erröten

Grammatik



Farben können Substantive (das Rot, das Gelb usw.) oder Adjektive sein. Als Adjektive werden sie dekliniert, wenn sie vor dem Substantiv stehen.

Singular – bestimmter Artikel		Plural – bestimmter Artikel	
Nom.	der grüne Apfel das grüne Blatt	die grüne Olive	die grünen Äpfel/Blätter/Oliven
Dat.	dem grünen Apfel dem grünen Blatt	der grünen Olive	den grünen Äpfeln/Blättern/Oliven
Akk.	den grünen Apfel das grüne Blatt	die grüne Olive	die grünen Äpfel/Blätter/Oliven
Singular – unbestimmter Artikel		Plural – unbestimmter Artikel	
Nom.	ein grüner Apfel ein grünes Blatt	eine grüne Olive	grüne Äpfel/Blätter/Oliven
Dat.	einem grünen Apfel einem grünen Blatt	einer grünen Olive	grünen Äpfeln/Blättern/Oliven
Akk.	einen grünen Apfel ein grünes Blatt	eine grüne Olive	grüne Äpfel/Blätter/Oliven

Ausnahme: rosa und orange bleiben unverändert.

8 Ergänzen Sie die passende Farbe. Denken Sie daran, das Adjektiv anzugleichen, wo es nötig ist.

Karl hat ■ Augen.

Er hat ■ Haare.

Heute trägt sie ein ■ Kleid. Schau mal, was für ■ Wolken!

Isst du gerne ■ Äpfel?

Ich hätte gern einen ■ Salat.

Kirschen sind ■

Peter trägt immer nur ■ Hosen.

Frau Müller liebt Rosen.

Sie hat ein ■ Kostüm gekauft.

blau rot grün gelb schwarz
grün braun grau weiß rosa

Welche Farbe haben Ihre Augen?
Welche ist Ihre Lieblingsfarbe?



Essen und Trinken



das Mineralwasser



der Wein



das Bier



der Kaffee



die Milch



der Tee



das Brot



die Nudeln



der Reis



die Wurst



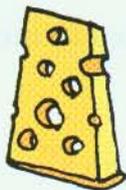
das Geflügel



das Fleisch



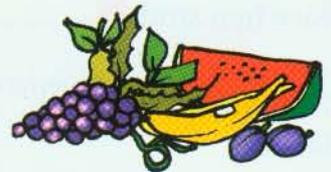
der Fisch



der Käse



das Gemüse



das Obst



das Ei



die Butter



das Eis

1 Finden Sie sechs Wörter im Buchstabengitter und ergänzen Sie den Satz mit den restlichen Buchstaben.

W B A W R M E U N D K T A
 M I N E R A L W A S S E R
 L E M I L C H T E G E E T
 R R Ä N N K A F F E E K E

Hier haben Sie _____

 _____ gefunden.

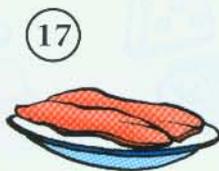
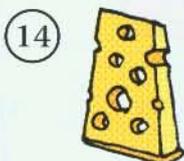
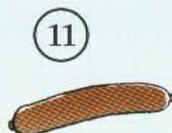
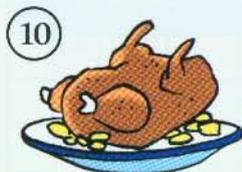
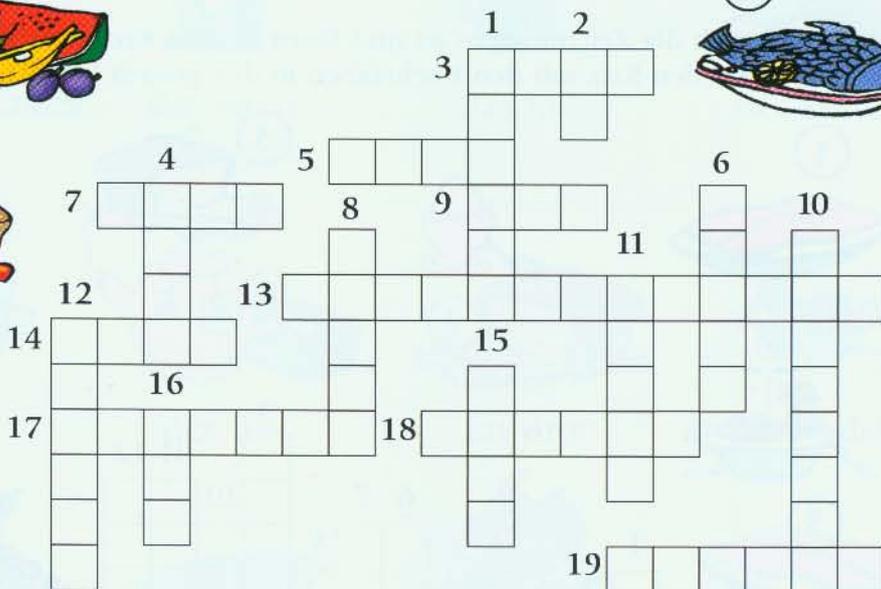
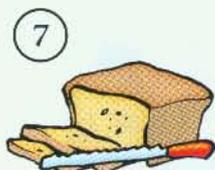
2 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und lösen Sie das Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie den Satz mit den Buchstaben in den grauen Feldern.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

	2	3		5			8			10		

Es sind alle _____

3 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und lösen Sie das Kreuzworträtsel.



6 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.



1. Jan trinkt ein Glas
-----.



4. Thorsten trinkt eine
Tasse -----.



2. Philipp isst gern
-----.



5. Brigitte isst heute Abend
----- und trinkt ein
Glas Wein dazu.



3. Heike isst keine
-----.



6. Klaus hat Durst und trinkt
ein -----.

7 Klaus ist Vegetarier. Was isst er? Kreuzen Sie die richtigen Wörter an.

Nudeln

Gemüse

Wurst

Fleisch

Eier

Fisch

Käse

Milch

Eis



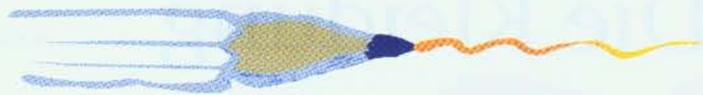
8 Finden Sie vier Wörter im Buchstabengitter und ergänzen Sie den Satz mit den übrigen Buchstaben.

I B U T T E R L C

H P R O M I L C H

K Ä S E D S U K T

Alle vier sind M ----- E.



Ich trinke gern Kaffee.
Ich trinke den Kaffee, den du gekocht hast.

Ein Substantiv ohne Artikel wird gebraucht, wenn unbestimmte Mengenbegriffe oder Flüssigkeiten ohne nähere Bestimmung bezeichnet werden müssen.

9 Wenn nötig, tragen Sie den bestimmten Artikel ein.

1. Er trinkt gern Bier.
2. Wir essen Brot, das sie gebacken hat.
3. Sie isst nie Fisch.
4. Jeden Nachmittag trinken sie Kaffee.
5. Ich esse nur Fleisch, das ich beim Bauern kaufe.
6. Esst ihr oft Käse?
7. Er isst Eis, das wir mitgebracht haben.
8. Du trinkst Tee, den ich gekocht habe.

10 Bilden Sie fünf Sätze. Achten Sie darauf, ob der Satz mit oder ohne Artikel gebildet wird.

Ich



Valentin

essen



Florian und Hans

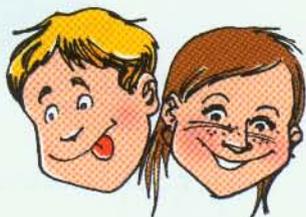
trinken



Wir



Du



Was essen und trinken Sie besonders gern?

Die Kleidung



der Rock



die Hose



der Pullover



das T-Shirt



die Schuhe



die Strümpfe



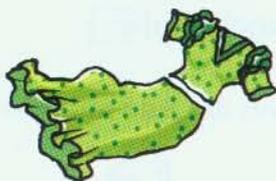
das Hemd



die Bluse



das Jackett



das Kleid



die Jeans



das Sweatshirt



die Jacke



der Mantel



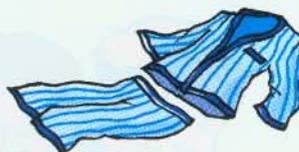
die Krawatte



das Unterhemd

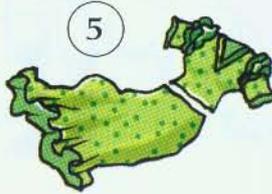
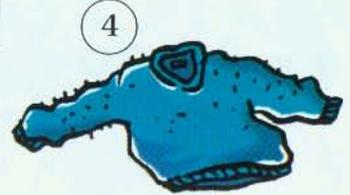
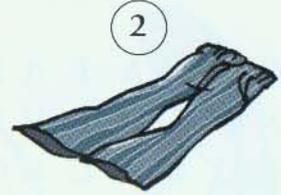
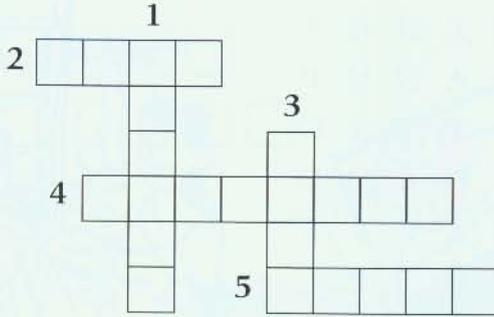


die Unterhose



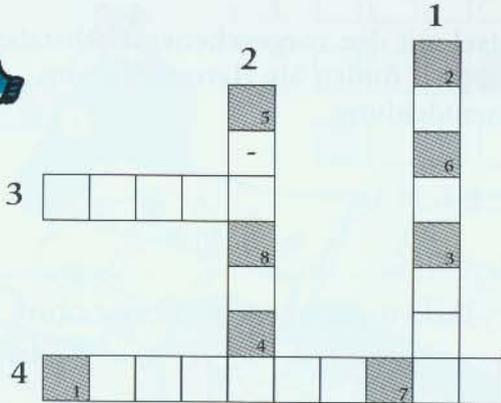
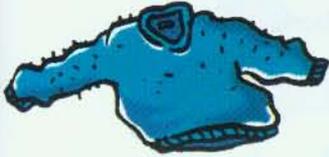
der Schlafanzug

1 Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



2 Lösen Sie das Kreuzworträtsel und ergänzen Sie den Satz mit den Buchstaben in den grauen Feldern.

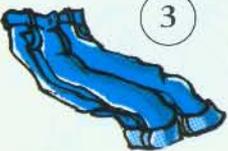
1



2



3



4



Mit diesen Kleidungsstücken ist man
 _ _ _ _ _ C _ _ angezogen.
 1 2 3 4 5 6 7 8

3 Finden Sie die Wörter dieser Einheit wieder und ergänzen Sie den Dialog mit den verbleibenden Buchstaben.

S C H L A F A N Z U G I
 W S H E M D H N A N N P
 E T O J A C K E T T R O
 A R S U N T E R H E M D
 T Ü E B T R O C K R J K
 S M I B E S C H U H E L
 H P U L L O V E R O A E
 I F E U J A C K E S N I
 R E T S H I R T R E S D
 T E N E K R A W A T T E



Bettina möchte ein Kleid kaufen.
 Sie ist in einer Boutique.

Verkäuferin: *Gefällt Ihnen dieser Pullover?*

Bettina: *Ja, und die Farbe ist auch sehr schön.*

Darf ich _____ ?

Verkäuferin: *Natürlich, dort ist die Umkleidekabine.*

4 Lösen Sie die vier Rätsel mit den vorgegebenen Buchstaben.
 In der Buchstabengruppe A finden Sie Herrenkleidung,
 in der Gruppe B Damenkleidung.

A A R D A M W T K E E H T

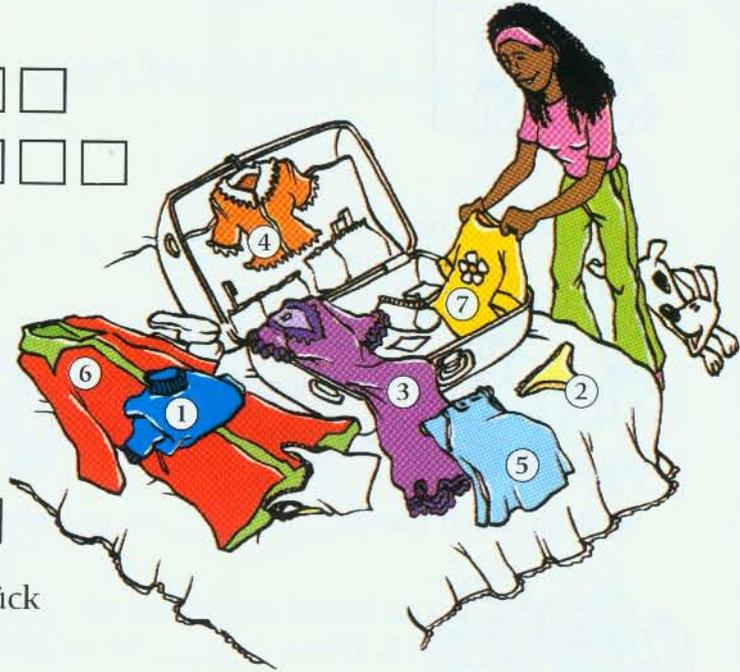
1. Man bindet sie um den Hals ... die
2. Es wird oft unter dem Jackett getragen, mit oder ohne Krawatte ...
 das

B L O K U C E B R S

1. Er kann lang, kurz oder sogar mini sein! ... der
2. Für den Herrn gibt es das Hemd und für die Dame ...
 die

5 Was packt Martha alles in ihren Koffer? Tragen Sie die Namen der Kleidungsstücke ein. Mit den Buchstaben in den grauen Feldern finden Sie Marthas Lieblingskleidungsstück.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.



Marthas Lieblingskleidungsstück ist der _____ V _____.

6 Tragen Sie die Namen von Pauls Kleidungsstücken ein. Die grauen Felder ergeben sein liebstes Kleidungsstück.

1.
2.
3.
4.
5.



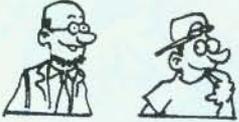
Pauls liebstes Kleidungsstück ist seine _____.

7 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.



1. Zieh' doch mal eine _____ an!

2. Du bist ja noch im _____!



3. Es ist kalt draußen.

Du kannst nicht nur im _____ hinausgehen!

4. Zieh' doch dieses _____ an, es steht dir sehr gut.

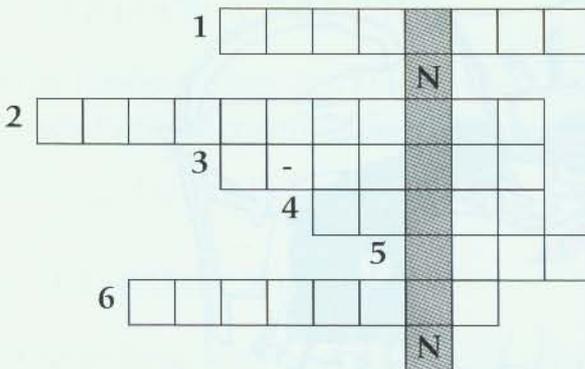


5. Diese _____ ist zu groß!

6. Mir ist warm! Ich muss den _____ ausziehen.



8 Schreiben Sie nun die gefundenen Wörter der Aufgabe Nr. 7 in die entsprechenden Felder. Mit den Buchstaben in den grauen Feldern erhalten Sie das gesuchte Verb.



sich kleiden = SICH _ N _ _ _ _ N



In Hauptsätzen stehen betonte Präfixe bei konjugierten Formen am Ende des Satzes.

Ich ziehe das Kleid an.



Wir ziehen die Strümpfe an.



Du ziehst den Pullover an.



Ihr zieht die Schuhe an.



Er zieht das Hemd an.



Sie ziehen den Mantel an.



9 Das Gegenteil von „anziehen“ ist „ausziehen“.
Bilden Sie dieselben Sätze mit dem Verb „ausziehen“.

1.
2.
3.
4.
5.
6.



Welche sind Ihre Lieblingskleider?

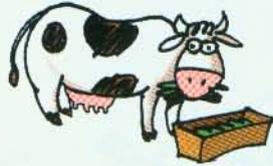
Die Tiere



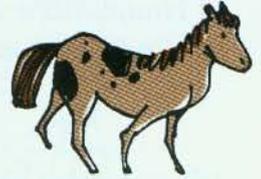
der Hund



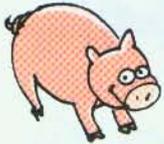
die Katze



die Kuh



das Pferd



das Schwein



die Maus



der Hase



der Hahn



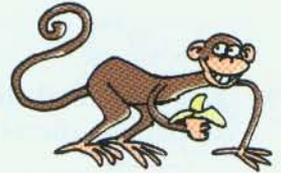
der Löwe



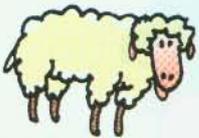
der Fisch



der Vogel



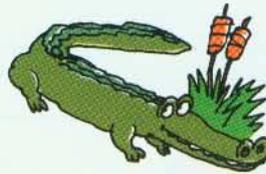
der Affe



das Schaf



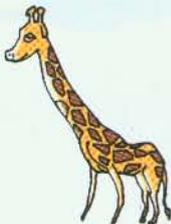
der Esel



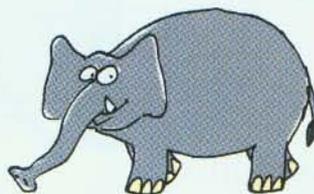
das Krokodil



der Bär



die Giraffe



der Elefant



die Schlange

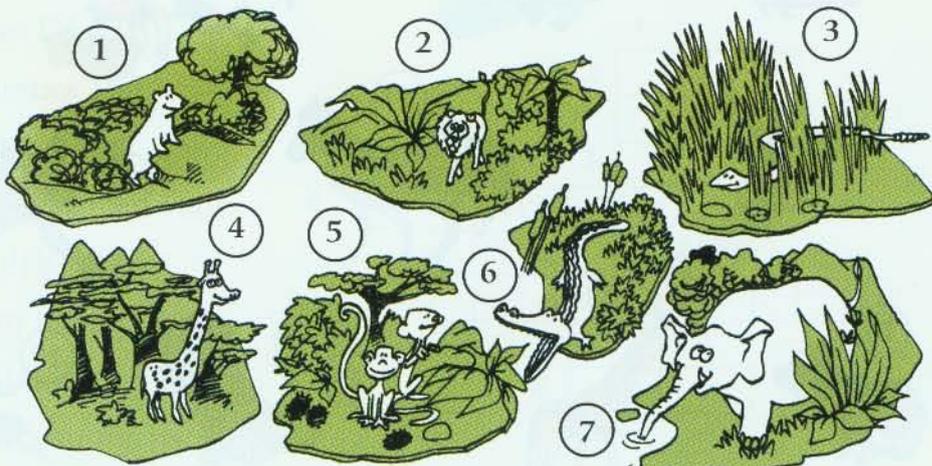
1 Richtig oder falsch? Welche Tiere gibt es auf einem Bauernhof?

	richtig falsch		richtig falsch	
1. die Katze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. der Hase	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. das Krokodil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. die Giraffe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. der Hund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. das Schaf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. die Kuh	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. der Affe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. der Löwe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. der Esel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. das Pferd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. die Maus	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7. der Elefant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. die Schlange	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8. das Schwein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16. der Hahn	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

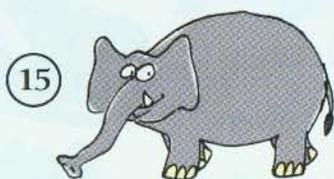
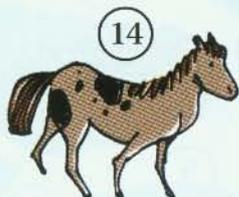
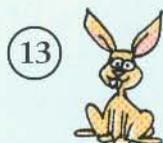
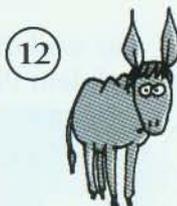
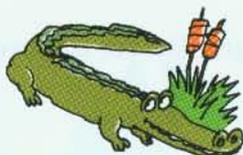
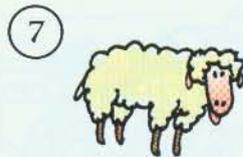
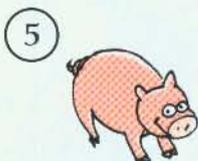
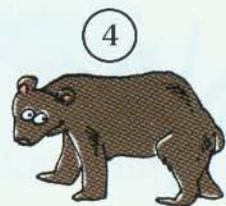
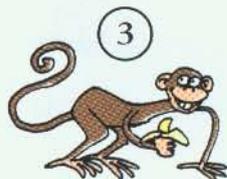
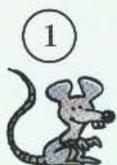
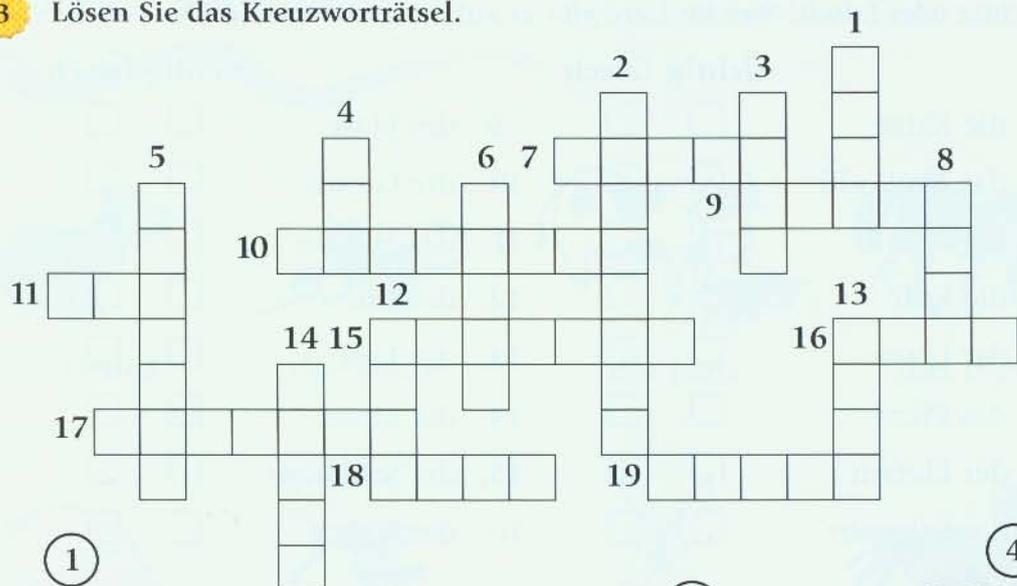


2 Wo sind diese Tiere im Zoo zu finden? Tragen Sie die entsprechende Zahl auf dem Plan ein.

- Schlangen
- Elefanten
- Bären
- Löwen
- Giraffen
- Krokodile
- Affen



3 Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



4 Suchen Sie die sechs im Gitter versteckten Tiere. Die verbleibenden Buchstaben bilden den Namen eines Haustieres.



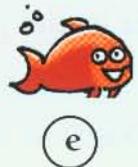
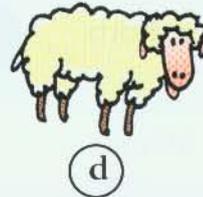
S C H L A N G E
K A T Ö B Ä R K
S C H W E I N U
Z P F E R D E H



die _ _ _ _ _

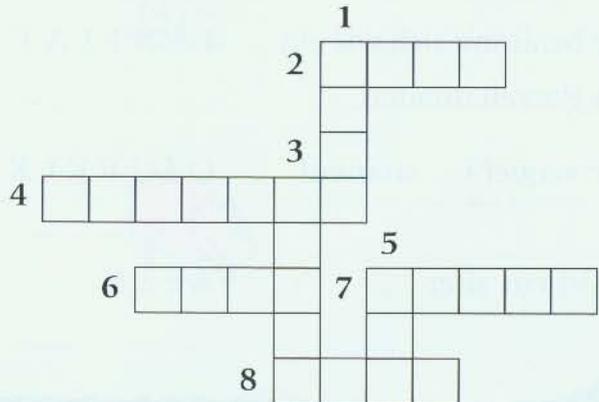
5 Verbinden Sie die Zeichnungen mit den Verben.

- frisst Gras fliegt schläft schwimmt kräht



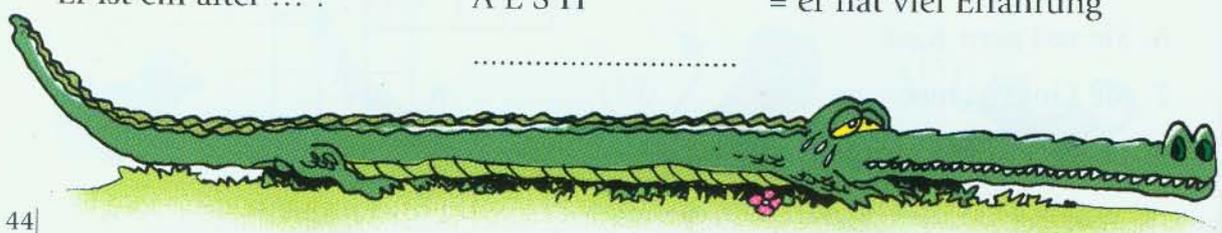
6 Lösen Sie die Rätsel und tragen Sie die Namen ins Kreuzworträtsel ein.

1. Er hat lange Ohren.
2. Er ist ein treues Tier.
3. Er ist stumm.
4. Sie hat einen langen Hals.
5. Sie gibt Milch.
6. Sie isst gern Käse.
7. Sie fängt Mäuse.
8. Er weckt früh morgens alle auf.



7 Hier einige Redewendungen mit Tieren. Um welche Tiere handelt es sich?

Sie hat ... gehabt!	I H E S N C W	= sie hat viel Glück gehabt
.....
Sie hat die ... vom Eis geholt.	H K U	= sie hat das Problem gelöst
.....
Er hat die ... aus dem Sack gelassen.	E T K A Z	= er hat seine Geheimnisse offenbart
.....
Er arbeitet wie ein ...	E R F P D	= er arbeitet hart
.....
Sie ist hungrig wie ein ...	Ä R B	= sie ist sehr hungrig
.....
Er ist das schwarze ...	S A H C F	= er ist ein Außenseiter
.....
Er ist der ... im Korb.	A N H H	= er steht im Mittelpunkt
.....
Das sind nur kleine ...	S C I F H E	= daran ist nichts zu verdienen
.....
Sie hat einen ...	O G E L V	= sie spinnt
.....
Sie benimmt sich wie ein ... im Porzellanladen.	L E N E F A T	= sie ist ungeschickt
.....
Sie vergießt ...stränen!	O D I R K L K O	= ihre Tränen sind geheuchelt
.....
Er ist ein alter ... !	A E S H	= er hat viel Erfahrung
.....





schön – schöner

Für den Komparativ wird die Endung –er an das Adjektiv angehängt.

Bei einigen Adjektiven ist der Komparativ unregelmäßig.

*Einige einsilbige Adjektive bilden den Komparativ mit dem Umlaut:
groß – größer*

Einige wenige Ausnahmen erhalten eine völlig neue Form:

gut – besser

viel – mehr

Dieser Löwe ist mutiger als der andere.

Der Hund ist treuer als die Katze.

8 Bilden Sie Sätze wie im Beispiel. Sie können folgende Adjektive verwenden:

schnell – groß – stark – gefährlich – schmutzig



*Die Maus ist kleiner
als der Elefant.*

3.



.....
.....

1.



.....
.....

4.



.....
.....

2.



.....
.....

5.



.....
.....

Lieben Sie Tiere?
Haben Sie ein Haustier?



Die Natur



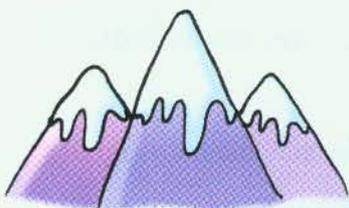
der Baum



die Blume



das Meer



der Berg



das Land



der Himmel



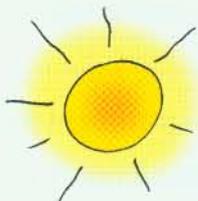
die Wiese



der See



der Fluss



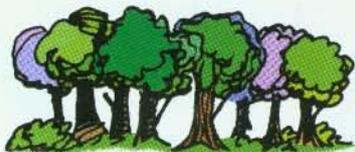
die Sonne



der Stern



der Mond



der Wald



der Hügel

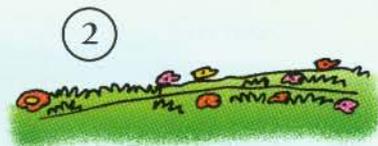


die Insel

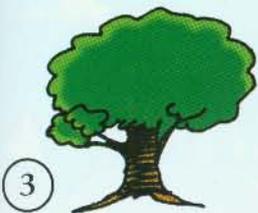
1 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und lösen Sie das Kreuzworträtsel.



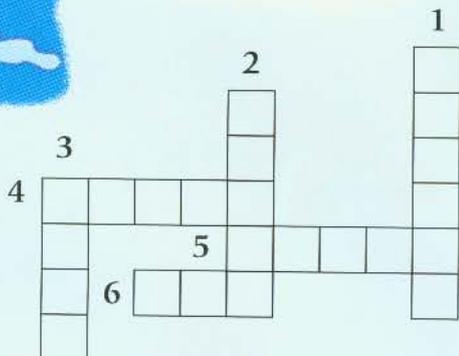
1



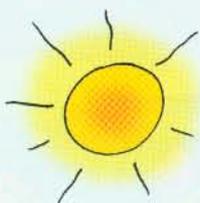
2



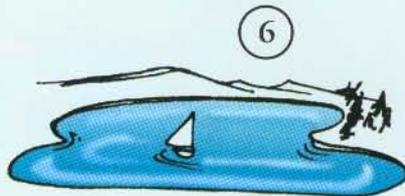
3



4



5

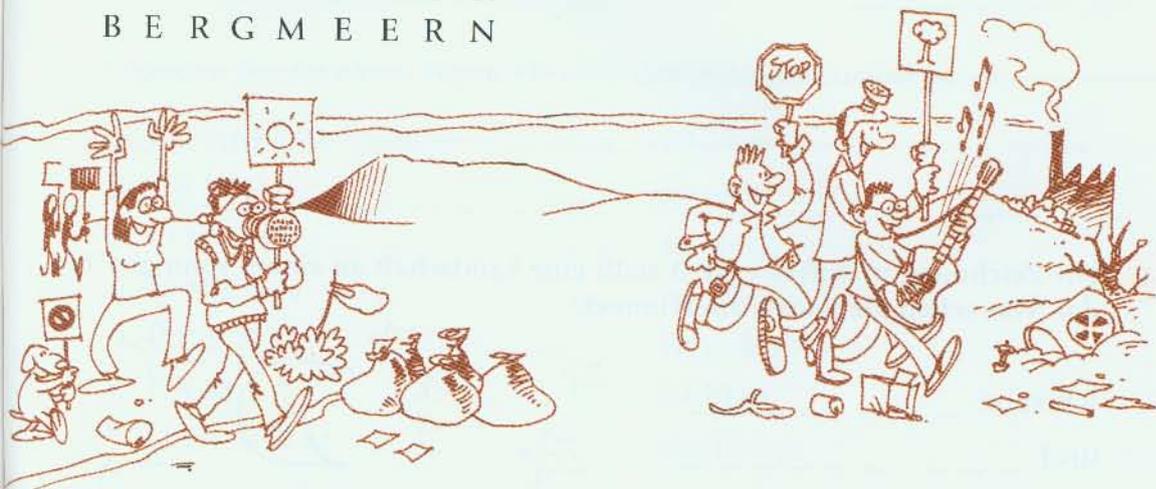


6

2 Im Buchstabengitter sind die 15 Wörter dieser Einheit zu finden. Mit den verbleibenden Buchstaben können Sie den unten stehenden Satz ergänzen.

V L A N D M O N D
 H Ü G E L E R W S
 I C S O N N E A H
 M W M U T B Z L S
 M I N S E L U D T
 E E N F L U S S E
 L S B A U M E G R
 B E R G M E E R N

STOPPT DIE
 UMWELT _____!
 ES LEBE DIE NATUR!



3 Was erkennen Sie wieder? Sehen Sie sich die Zeichnung an und schreiben Sie die Wörter auf, die Sie kennen.



.....

.....

.....

.....

.....

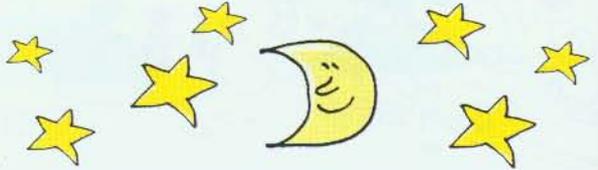
.....

.....

.....

4 Die Zeichnung in Aufgabe Nr. 3 stellt eine Landschaft an einem sonnigen Tag dar. Was sehen Sie nachts am Himmel?

Ich sehe _ _ _ _ _
und _ _ _ _ _

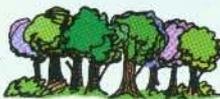


5 Kennen Sie Deutschland? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Der  Boden..... liegt an der Schweizer Grenze.

2. Sylt ist eine  im Norden des Landes.

3. Der Rhein ist der längste  Deutschlands.

4. Der  Schwarz..... ist ein Mittelgebirge in Süddeutschland.

6 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.



1. Fabian schenkt Hannah eine weiße
.....



4. Thomas und Peter sind im und suchen Pilze.



2. In meinem Garten steht ein alter
.....



5. Jeden Sonntag fahren die Schmidts aufs



3. Im Juli fahren wir ans

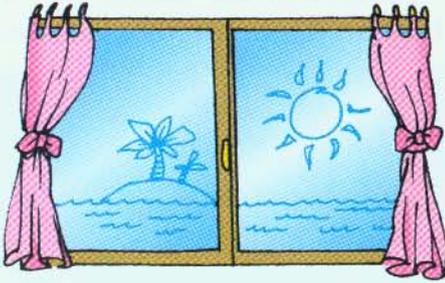


6. Robert wohnt auf dem neben dem Forsthaus.

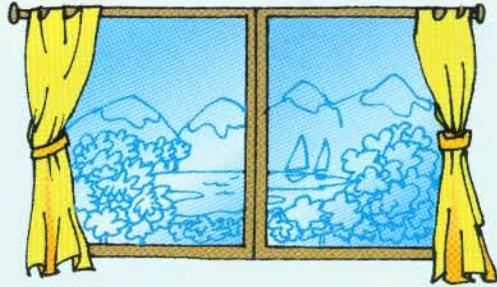
7 Ergänzen Sie die Sätze. Fügen Sie auch den richtigen Artikel hinzu.

1. I H L M E M ist blau.
2. E S W E I ist grün.
3. O N M D ist weiß.
4. O N E S N ist gelb.
5. R T E N S ist goldgelb.
6. E R M E ist blau.
7. U E L B N M sind bunt.

8 Sie sehen zum Fenster hinaus. Was sehen Sie?



Ich sehe
.....
.....



Ich sehe
.....
.....

Grammatik



Die Modalverben sind: **können, dürfen, müssen, sollen, wollen und mögen.**
Nach einem Modalverb steht meistens ein Infinitiv.



Sie mag kein Auto fahren.
Sie hat keine Lust.

Er will nicht Auto fahren.
Er ist faul, er möchte schlafen.



Er darf nicht Auto fahren.
Er ist betrunken.

Sie kann nicht Auto fahren.
Sie hat es noch nicht gelernt.



Er soll nicht Auto fahren.
Er sieht schlecht.

Sie muss nicht Auto fahren.
Sie hat es nicht weit.



9 Ergänzen Sie die Sätze. Konjugieren Sie die Verben und tragen Sie die fehlenden Wörter ein.

1. Lukas (*wollen*) sich auf die _____ legen.



2. Barbara und ihre Freunde sind am _____ und (*können*) baden.



3. Um die _____ zu erreichen, (*müssen*) wir die Fähre nehmen.



4. Christian (*müssen*) mit seinen Eltern im _____ spazieren gehen.

10 Ergänzen Sie die Sätze mit den dargestellten Wörtern und wählen Sie das richtige Modalverb aus.

1. Markus hat sich das Bein gebrochen.

Er a. darf b. kann nicht im 

2. Es ist Sonntag, die Sonne scheint!

Wir a. können b. dürfen ans 

3. Monika und Jan haben die Erlaubnis erhalten:

sie a. dürfen b. können ein Haus am 



Lieben Sie die Natur?
Würden Sie gern im Grünen wohnen?

Die Schule



das Klassenzimmer



die Tafel



der Tisch



der Stuhl



der Papierkorb



der Schulranzen



das Federmäppchen



das Heft



das Buch



der Bleistift



der Kugelschreiber



der Radiergummi



der Bleistiftspitzer



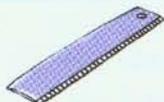
der Filzstift



das Papier



das Klebeband



das Lineal

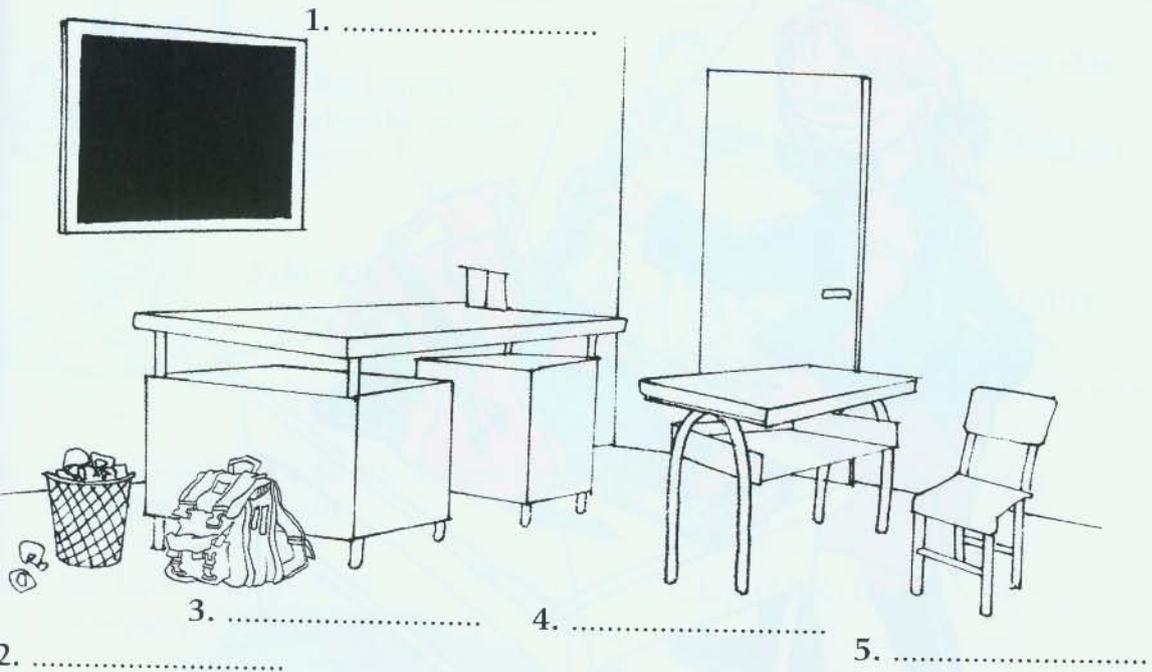


der Klebestift



die Schere

1 Sehen Sie sich die Zeichnung an und tragen Sie die richtigen Wörter mit den entsprechenden Artikeln ein.

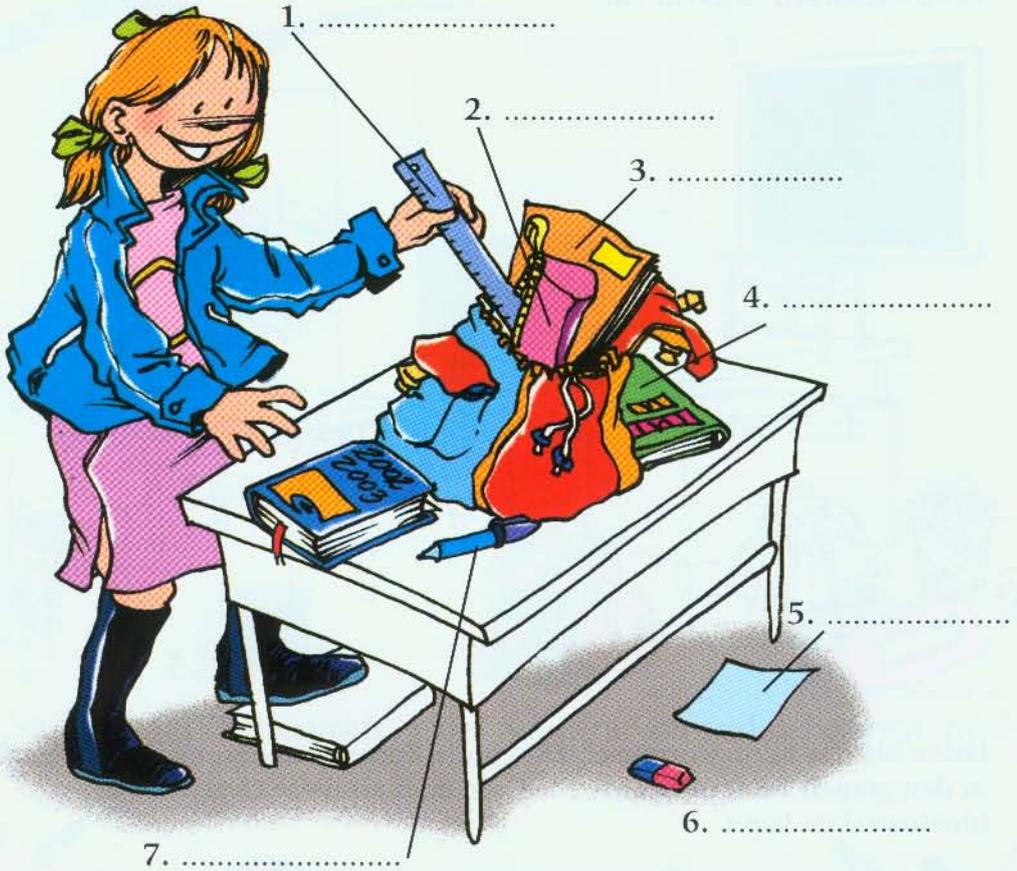


2 Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Durch die Zusammensetzung der Buchstaben in den grauen Feldern erfahren Sie, wo man all diese Gegenstände hineinstecken kann.

1 2
 3 4
 5 6
 7 8

Man steckt sie in das _ _ _ _ R _ Ä P _ C _ _ N.

3 Was steckt Sylvia in ihren Schulranzen? Fügen Sie auch die Artikel hinzu.



4 Suchen Sie im Buchstabengitter die Wörter dieser Einheit und ergänzen Sie den Satz mit den restlichen Buchstaben.

K U G E L S C H R E I B E R B D S
 E T R P A P I E R K O R B L U L C
 R A D I E R G U M M I E L H C I H
 R F E D E R M Ä P P C H E N H N E
 P E E R K L A S S E N Z I M M E R
 A L K L E B E B A N D U S N D A E
 P S C H U L R A N Z E N T D I L E
 I B L E I S T I F T S P I T Z E R
 E S C F K L E B E S T I F T H Ü L
 R E R T F I L Z S T I F T I S C H

_____ und _____ gehen jeden Tag in die Schule

5 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.



1. Der Lehrer schreibt an die
.....



2. Paul schlägt das
..... auf und fängt an zu lesen.



3. Franka malt mit den
..... ein Bild.



4. Alle Schüler sitzen im
.....

6 Was ist das? Lösen Sie die Anagramme und tragen Sie die Wörter mit den richtigen Artikeln ein.

1. Man braucht ihn zum Schreiben



CEGHBKIEEULSRR
.....

2. Man braucht ihn zum Radieren



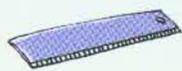
IRRMUGDAMIE
.....

3. Man braucht ihn, um den Bleistift anzuspitzen



SSBTPILFITETIZER
.....

4. Man braucht es, um Linien zu ziehen



ELLAIN
.....

5. Man braucht sie zum Schneiden



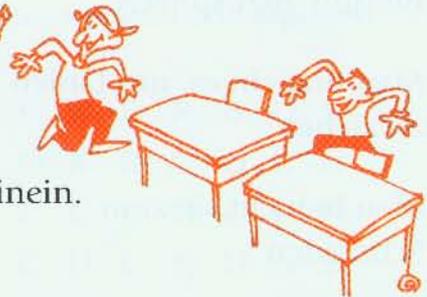
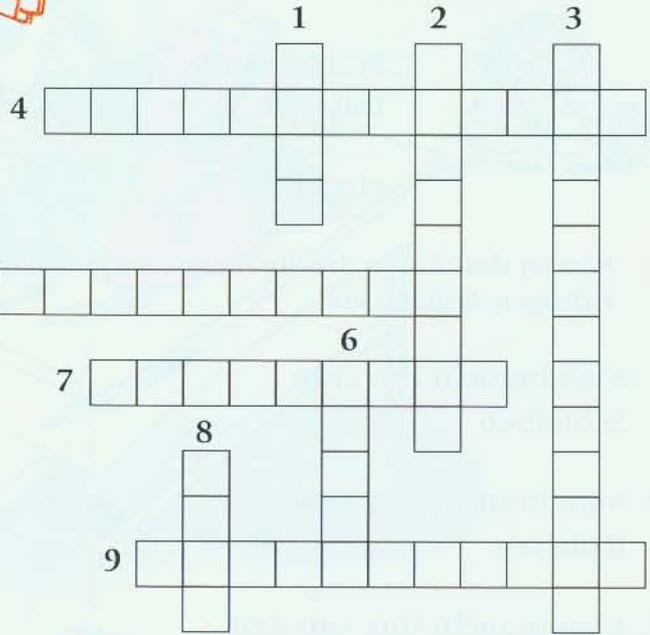
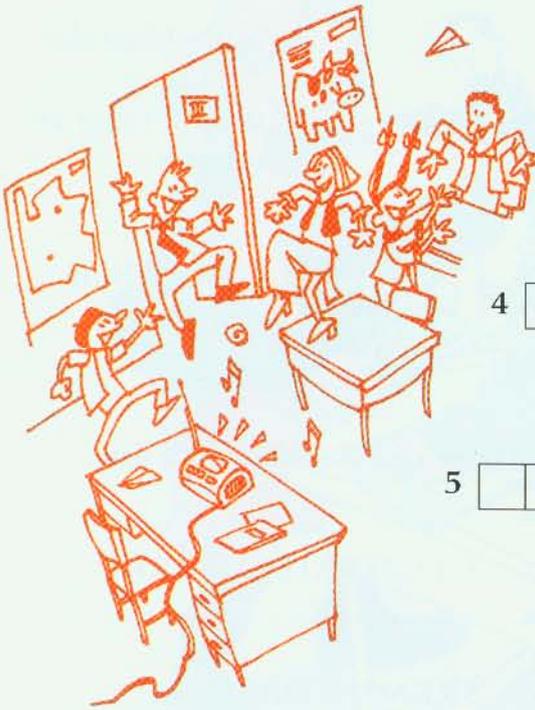
HECRSE
.....

7 Wie enden diese Sätze? Wählen Sie den passenden Gegenstand aus.

Papier – Papierkorb – ein Buch – Schulranzen

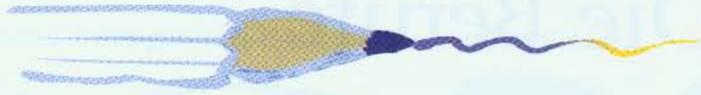
1. Herr Beckmann liest
2. Manuela schreibt gerade einen Brief auf einem Blatt
3. Ich habe den Zettel gerade in den geworfen.
4. Martina hat ihre Bücher und Hefte in den gesteckt.

8 Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



1. Man schreibt Übungen, Notizen usw. hinein.
2. Man benutzt ihn zum Malen.
3. Es enthält Kugelschreiber, Bleistifte usw.
4. Hier findet der Unterricht statt.
5. Man braucht ihn zum Kleben.
6. Der Lehrer schreibt Übungen darauf.
7. Man benutzt ihn zum Zeichnen.
8. Darin wird gelesen.
9. Er enthält Bücher, Hefte, Federmäppchen usw.





- 1a. Ich lege das Buch auf den Tisch.
1b. Das Buch liegt auf dem Tisch.

- 2a. Ich stelle das Buch in das Regal.
2b. Das Buch steht im Regal.

*In 1a und 2a geschieht eine Handlung, eine Person tut etwas:
Die Ortsangabe wird mit Präposition + Akkusativ gebraucht.
In 1b und 2b wird ein Zustand als Ergebnis einer Handlung gezeigt:
Die Ortsangabe wird mit Präposition + Dativ gebraucht.*

9 Wählen Sie jeweils das richtige Verb aus und ergänzen Sie den Satz mit dem fehlenden Wort.

1. Dagmar a. legt b. liegt das  auf den Stuhl.

2. Wir a. stellen b. stehen unsere  in die Ecke.

3. Das  a. legt b. liegt auf dem Tisch.

4. Der  a. stellt b. steht in der Mitte des Klassenzimmers.

5. Ich a. liege b. lege den  auf das Heft.

6. Der  a. legt b. liegt im Federmäppchen.

Wenn Sie in die Schule oder zum Deutschkurs gehen, was nehmen Sie mit?



Die Berufe



die Lehrerin



der Büroangestellte*



der Facharbeiter



der Ingenieur



der Landwirt



der Kellner



der Verkäufer



die Ärztin



der Mechaniker



der Polizist



die Krankenschwester



der Elektriker



der Maurer



der Koch



die Journalistin



die Rechtsanwältin



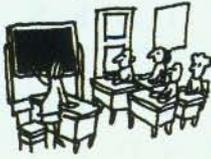
der Schauspieler

* Ohne bestimmter Artikel: Büroangestellter

1 Verbinden Sie die Berufsbezeichnungen mit den entsprechenden Bildern.

Lehrerin

a



Büroangestellter

b



Facharbeiter

c

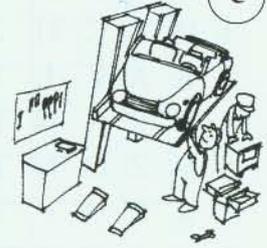


Landwirt

d

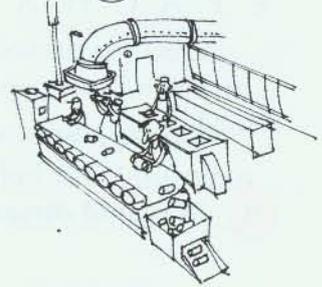


e



Kellner

h

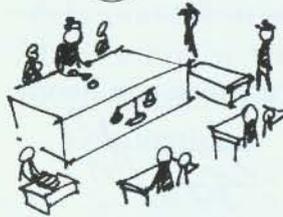


Verkäufer

f

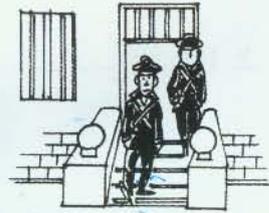


g



Krankenschwester

k



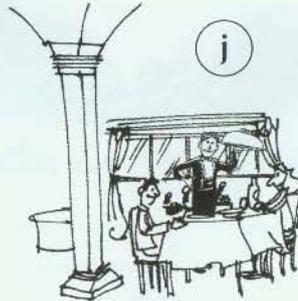
Mechaniker

i



Polizist

j



Maurer

Koch

l



Rechtsanwältin

m



Schauspieler

2 Finden Sie im Buchstabengitter die Berufsbezeichnungen und ergänzen Sie dann den Dialog.

P W A J O U R N A L I S T I N K S
 O B Ü R O A N G E S T E L L T E R
 L K O C H V E R K Ä U F E R S L M
 I M E C H A N I K E R I H N D L A
 Z S Ä E L E K T R I K E R I E N U
 I K R A N K E N S C H W E S T E R
 S V Z O N B L A N D W I R T E R E
 T R T U F S C H A U S P I E L E R
 B I N G E N I E Ü R N N I N G E
 N I N R E C H T S A N W Ä L T I N
 E F A C H A R B E I T E R U R I N



- - - - - ?
 + ICH - - - - -

3 Was sind diese Personen von Beruf?



1. Christian ist

2. Eva ist



3. Viktor ist

4. Claudia ist

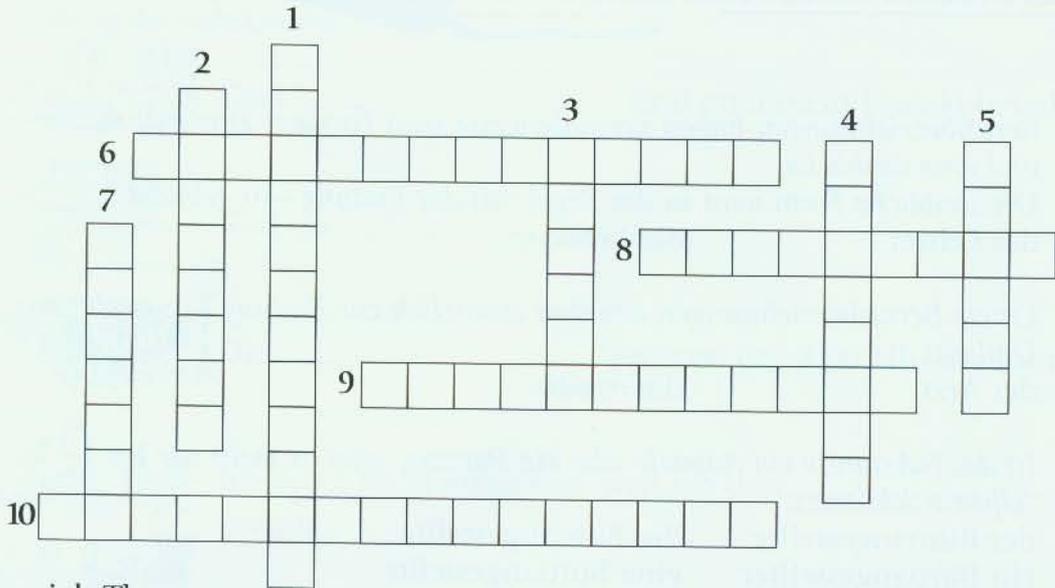


5. Hannah ist

6. Nikola ist

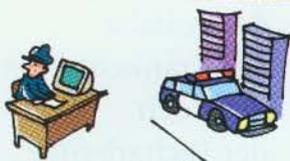


4 Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



- 1. Er spielt Theater.
- 2. Sie unterrichtet.
- 3. Sie heilt kranke Menschen.
- 4. Er arbeitet auf dem Feld.
- 5. Er arbeitet auf einer Baustelle.
- 6. Sie verteidigt ihre Mandanten.
- 7. Er bedient im Restaurant oder in einer Bar.
- 8. Er plant Brücken und Gebäude.
- 9. Sie schreibt Artikel für Zeitungen.
- 10. Sie betreut die Patienten im Krankenhaus.

5 Sehen Sie sich die Liste der Berufsbezeichnungen noch einmal an und ergänzen Sie die Tabelle. Wo arbeiten diese Menschen? Drinnen oder draußen?

 drinnen	 draußen	 drinnen oder draußen
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Warum haben Sie sich so entschieden?



Berufsbezeichnungen haben normalerweise zwei Formen: eine männliche und eine weibliche.

Die weibliche Form wird in der Regel mit der Endung -in gebildet:

der Lehrer die Lehrerin

Einige Berufsbezeichnungen erhalten zusätzlich zur Endung -in noch einen Umlaut:

der Arzt die Ärztin

Ist das Substantiv ein Adjektiv oder ein Partizip, wird es meist wie ein Adjektiv dekliniert:

der Büroangestellte die Büroangestellte
ein Büroangestellter eine Büroangestellte

Einige wenige Ausnahmen haben ganz unterschiedliche männliche und weibliche Formen:

der Krankenpfleger die Krankenschwester

6 Tragen Sie die weiblichen Formen dieser Berufsbezeichnungen ein.

der Landwirt
der Büroangestellte
der Polizist
der Krankenpfleger
der Koch
der Facharbeiter

7 Sehen Sie sich die Pluralformen an. Tragen Sie die entsprechenden Singularformen ein.

die Ärzte
die Kellnerinnen
die Lehrer
die Rechtsanwälte
die Journalisten
die Verkäuferinnen
die Schauspieler
die Ingenieurinnen

8 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf die Endung des Substantivs.

1.  Drei sind an diesem Projekt beteiligt.

2.  Karl ist

3.  Die betreten um 8.00 Uhr die Fabrik.

4.  Ich kann nicht ausgehen, weil ich den erwarte.

5.  Heute gibt es eine Versammlung aller

6.  Hannah arbeitet als in einem Restaurant.

7.  Die stehen jeden Tag um 5.00 Uhr auf.

8.  Frau Doktor Riepel ist meine

9.  Die sind schon am Set.

10.  Zur Pressekonferenz sind viele gekommen.

11.  Die betritt gerade den Gerichtssaal.

12.  Barbara möchte werden.

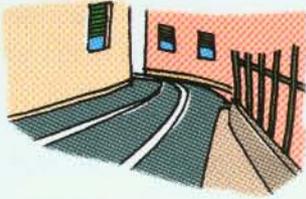
Was sind Sie von Beruf? Was würden Sie gern werden?



Die Stadt



die Ampel



die Straße



der Platz



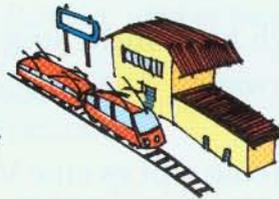
der Zebrastrifen



der Bürgersteig



der Park



der Bahnhof



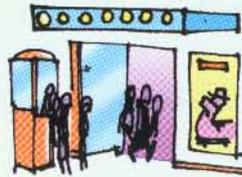
das Café



das Geschäft
der Laden



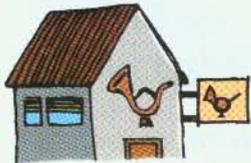
der Supermarkt



das Kino



die Bank



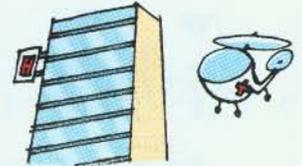
die Post



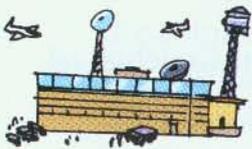
die Schule



das Hotel



das Krankenhaus



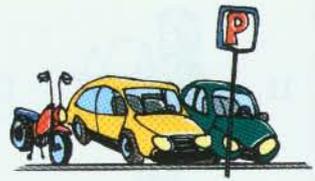
der Flughafen



das Stadion



das Restaurant



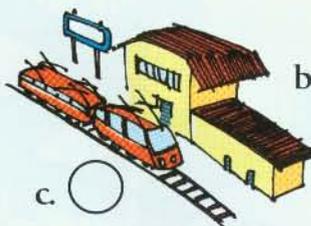
der Parkplatz

1 Was gehört zusammen? Tragen Sie die entsprechende Zahl in dem Feld neben dem Bild ein und ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Wörtern.

1. Heute Abend gehen wir ins
und sehen uns den neuen Film von Wim
Wenders an.



2. Sonntags frühstücke ich oft im
.....



3. Ich hole Jürgen am
ab, er kommt mit dem Zug um
16.00 Uhr.

4. Am Wochenende fahren wir nach
Hamburg, wir haben ein Zimmer im
..... reserviert.



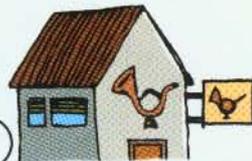
5. Morgen gehe ich ins
um das Spiel Bayern München
gegen Hertha BSC zu sehen.



6. Ich muss zur um ein
Einschreiben zu verschicken.

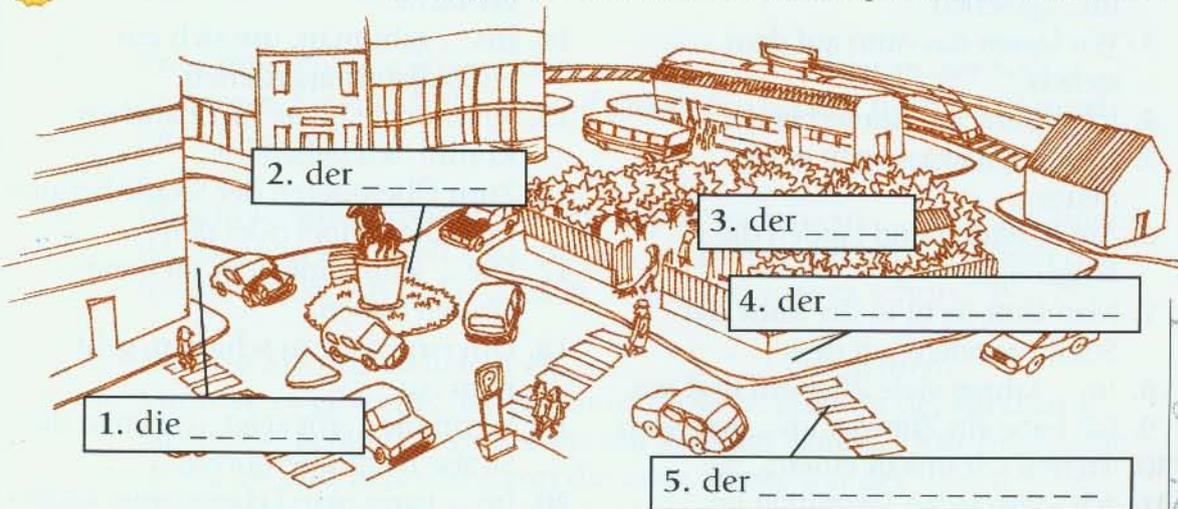


7. Sie kauft immer in einem großen
..... ein.

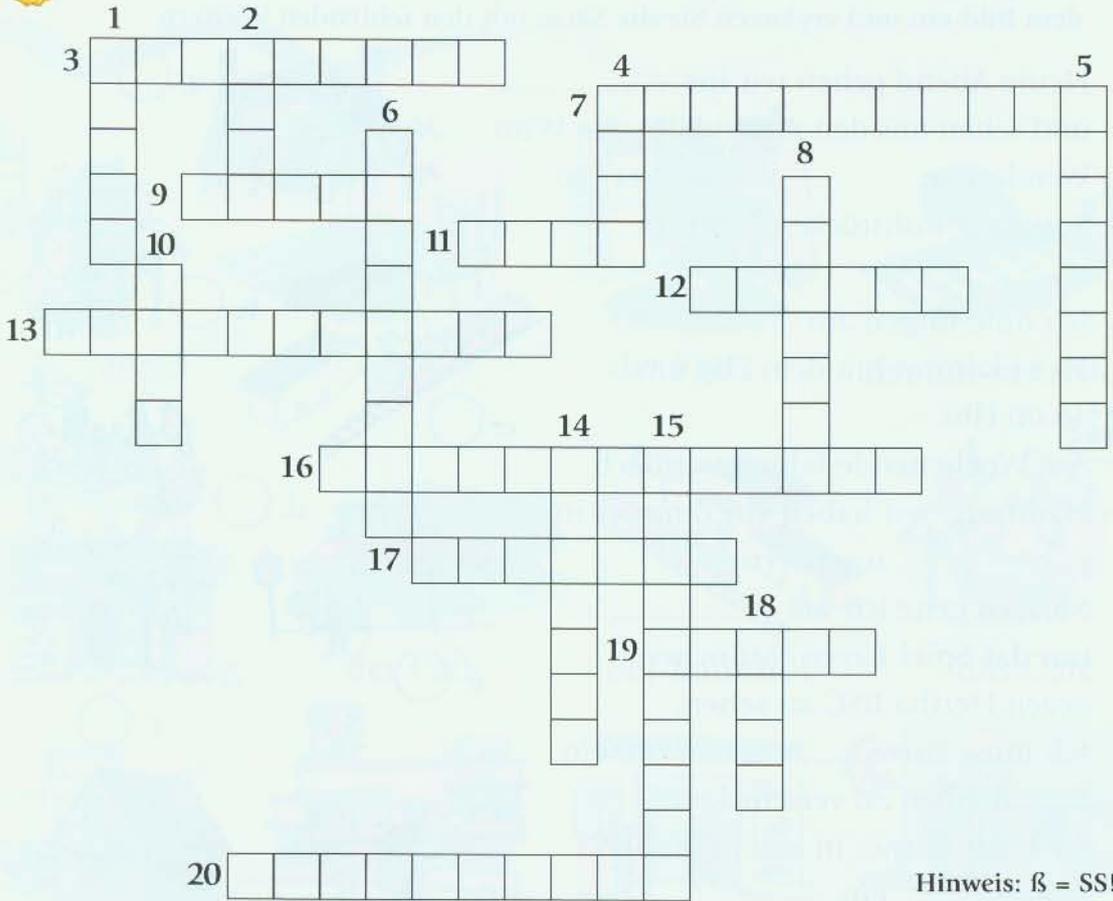


8. Heute Abend gehen wir ins essen.

2 Was erkennen Sie wieder? Tragen Sie die Wörter in die entsprechenden Felder ein.



3 Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



Hinweis: ß = SS!

1. Am Ende dieser Straße stoßen Sie auf einen großen ...
2. Gestern habe ich einen lustigen Film im ... gesehen.
3. Wir lassen das Auto auf dem ... stehen.
4. Ich eröffne ein Konto bei der ...
5. In der Spitalgasse gibt es ein neues ...
6. Am ... starten und landen die Flugzeuge.
7. Man läuft nicht in der Mitte der Straße, sondern auf dem ...
8. Im ... fahren viele Züge ein und aus.
9. Ich habe ein Zimmer im ... reserviert.
10. Treffen wir uns in einem ...?
11. Ich jogge jeden Vormittag im ...
12. Kinder ab sechs Jahren müssen in die ... gehen.
13. Sie hatte einen Unfall und wird ins ... gebracht.
14. Ins ... geht man, um sich ein Fußballspiel anzusehen.
15. Ich möchte heute nicht kochen. Komm, wir gehen ins ...
16. Zum Überqueren der Straße benutzt man die Ampel oder den ...
17. Die ... kann eine oder mehrere Spuren haben.
18. Um ein Paket zu schicken, geht man zur ...
19. Wenn die ... rot zeigt, darf man die Straße nicht überqueren!
20. Im ... kann man Lebensmittel kaufen.

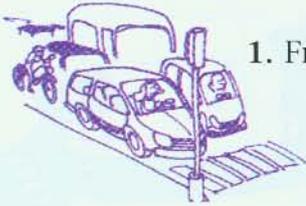
4

Wo wollen diese Leute hin? Lesen Sie die Dialoge, verfolgen Sie den Weg und tragen Sie das fehlende Wort ein.



1. – Entschuldigung, könnten Sie mir den Weg zum beschreiben?
– Ja, es ist ganz einfach. Gehen Sie diese Straße entlang, ungefähr einen Kilometer, dann sehen Sie es auf der linken Seite.
2. – Entschuldigen Sie bitte, ist der weit entfernt?
– Nein, nicht sehr weit. Sie müssen hier rechts abbiegen. Dann bei der nächsten Kreuzung links und dann immer geradeaus bis zum Ende der Straße.
3. – Entschuldigung, gibt es einen hier in der Nähe?
– Ja, biegen Sie hier links ab und gehen Sie bis zur nächsten Ampel. Dort biegen Sie rechts ab.
4. – Entschuldigung, können Sie mir sagen, wo ich ein finde?
– Am Bismarckplatz ist eins. Biegen Sie hier rechts ab und dann die nächste links. An der nächsten Straßenecke ist es schon.
5. – Können Sie uns vielleicht ein empfehlen?
– Mmh ja, es gibt eins in der Königstraße ... Hier an der Kreuzung fahren Sie geradeaus weiter bis zur zweiten Ampel. Dort biegen Sie rechts ab und nehmen dann die erste Straße auf der linken Seite. Sie können es gar nicht verfehlen!

5 Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Wörtern.



1. Frau Schmidt wartet an der

2. Christian und Uwe überqueren die Straße auf dem



3. In der Mitte des steht ein Denkmal.

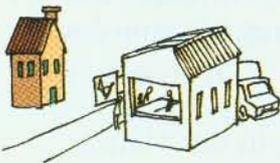
4. Hannelore läuft auf dem



6 Wo liegt Barbaras Haus? Ergänzen Sie die Sätze.



1. Barbaras Haus ist hinter dem



2. Barbaras Haus liegt gegenüber der



3. Barbaras Haus liegt neben dem



4. Barbaras Haus liegt zwischen dem
und der

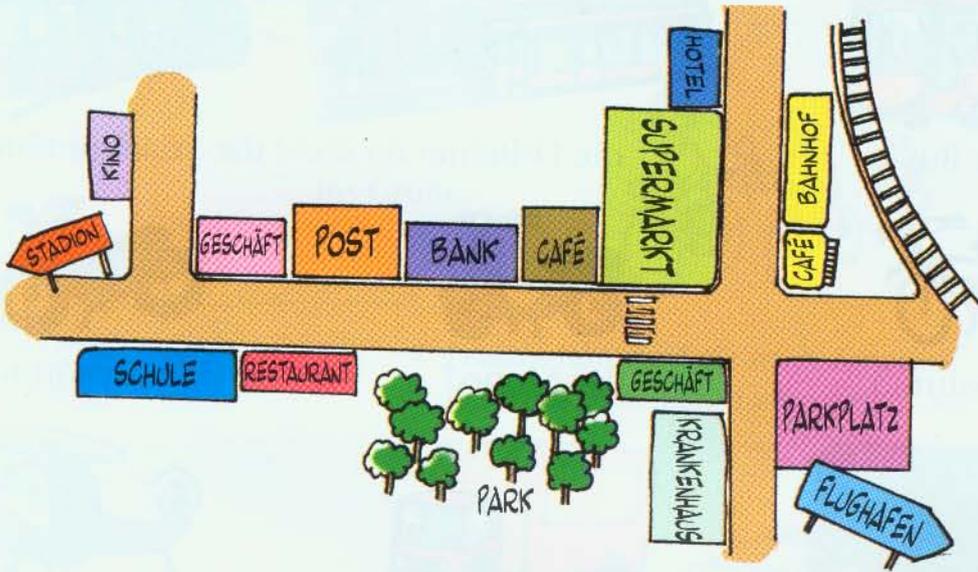
Grammatik



Zur Angabe des Ortes, wo man sich aufhält, oder wo sich etwas befindet, verwendet man die Präpositionen **in, an, auf, hinter, neben, über, unter, vor, zwischen** mit dem Dativ.

Ich bin **in** der Königsstraße.
Du stehst **vor** dem Supermarkt.

7 Sehen Sie sich den Plan gut an und beschreiben Sie ihn.



Wo wohnen Sie?
Was gibt es alles in Ihrer Stadt?

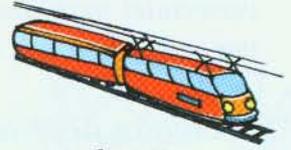
Die Verkehrsmittel



das Flugzeug



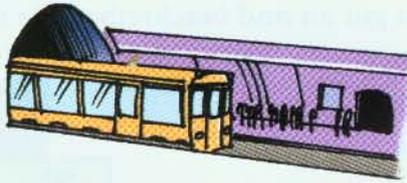
das Auto



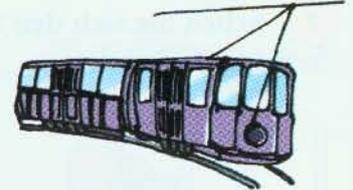
der Zug



der Bus



die U-Bahn



die Straßenbahn



das Fahrrad



das Moped



das Motorrad



der Reisebus



der Lastwagen



der Hubschrauber



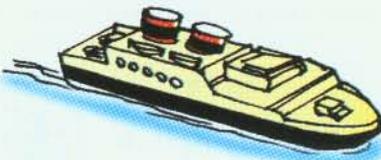
das Wohnmobil



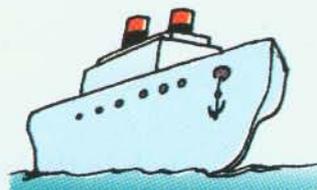
das Taxi



das Boot



die Fähre



das Schiff

2 Im Buchstabengitter sind siebzehn Wörter dieser Einheit versteckt. Mit den verbleibenden Buchstaben können Sie den Satz vervollständigen.

Hinweis: ß = SS

G E H R E I S E B U S T I
 M M E W O H N M O B I L F
 F A H R R A D R O U F Z L
 B U S C H I F F T B Ä U U
 S T R A S S E N B A H N G
 M O T O R R A D F H R U Z
 T A X I M O P E D N E S E
 H U B S C H R A U B E R U
 S L A S T W A G E N Z U G

Er benutzt überhaupt keine
 Verkehrsmittel, er _ _ _ _ _
 _ !



3 Wo gehören die Verkehrsmittel hin? Tragen Sie sie in die richtige Spalte der Tabelle ein.

Auto U-Bahn Bus Schiff Straßenbahn
 Zug Moped Reisebus Wohnmobil Taxi
 Fahrrad Motorrad Fähre Boot Lastwagen

 Straße	 Schiene	 Wasser
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Welche Verkehrsmittel bewegen sich in der Luft?
 Das _ _ _ _ _ und der _ _ _ _ _ .

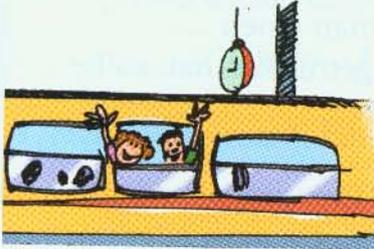
4 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.



1. Michaela fährt



2. Herr Lehmann steigt ins



3. Georg und Nicole sitzen im



4. Frau Moritz steigt in die ein.



5. Herr und Frau Spahn nehmen ein



6. Wilhelm fährt

5 Finden Sie Wörter im Buchstabengitter und ergänzen Sie den Satz mit den restlichen Buchstaben.

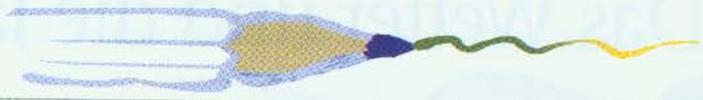
F F L U G Z E U G F F E
 N T L B I T A X I C Ä H
 S T R A S S E N B A H N
 E S C H I F F N U V R E
 Z U G N R K E H S R E S

Hinweis: ß = SS

Wer kein Auto hat, nimmt die

Ö _____ MITTEL.





Zur Angabe der Richtung, in die man sich bewegt, verwendet man die Präpositionen **in, an, auf, hinter, neben, über, unter, vor, zwischen** mit dem Akkusativ.

Ich fahre mit dem Auto **in** die Berge.
Du fährst mit dem Bus **in** die Schule.

7 Lesen Sie die vorgegebenen Wörter, sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.

Disko - Haus - Schweiz - Insel - Meer - Büro

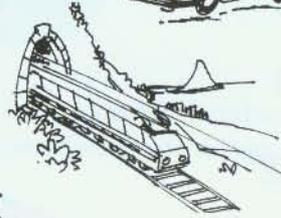
1. Frau Hölzermann fährt mit dem _____
ins



2. Die Beckers fahren mit dem _____
ans



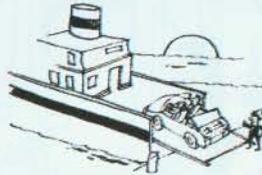
3. Herr Baumgart fährt mit dem _____ nach
Zürich, in die



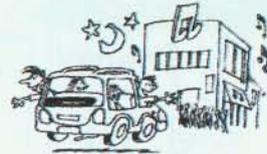
4. Lisa fährt mit dem _____
hinter das



5. Robert und Karin fahren mit der _____
auf die Rügen.



5. Stefan und seine Freunde fahren mit dem _____
in die



Welches Verkehrsmittel benutzen Sie, um in
die Schule oder zum Deutschkurs zu fahren?



Das Wetter und die Jahreszeiten



der Regen



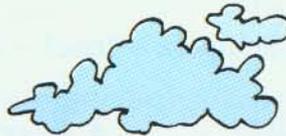
der Schnee



die Sonne



das Gewitter



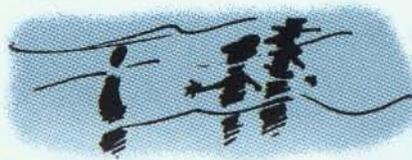
die Wolke



der Wind



der Hagel



der Nebel



das Glatteis



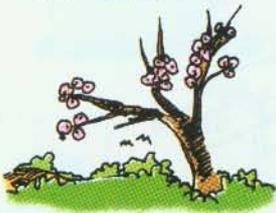
der Blitz



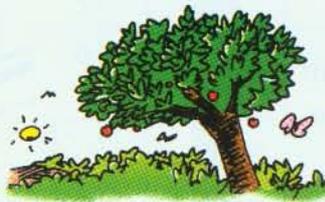
der Regenbogen



die Pfütze



der Frühling



der Sommer



der Herbst



der Winter



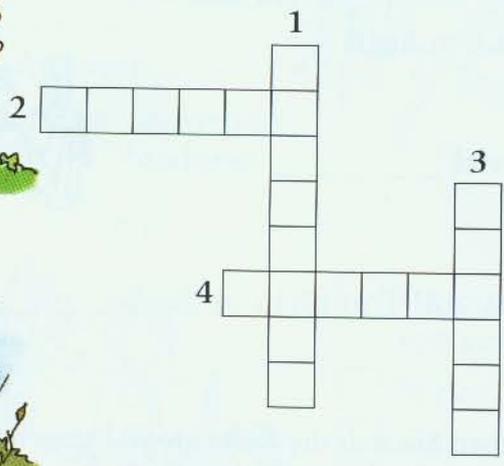
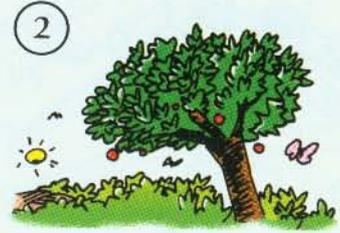
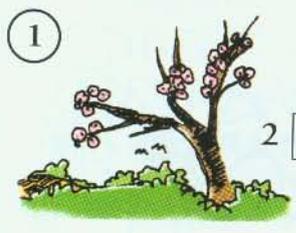
kalt



warm/heiß

1 Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Zu welcher Jahreszeit gehören diese Monate?

- 1. März, April und Mai.
- 2. Juni, Juli und August.
- 3. September, Oktober und November.
- 4. Dezember, Januar und Februar.



2 Finden Sie vierzehn versteckte Wörter dieser Einheit im Buchstabengitter. Ergänzen Sie dann den Dialog mit den verbleibenden Buchstaben.

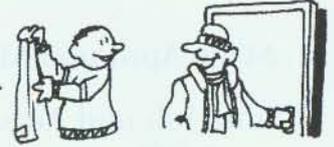
I H A G E L K A L T
 P F Ü T Z E S T R S
 W D A S W O L K E C
 A N B L I T Z W G H
 R E G E N B O G E N
 M B E T D S O N N E
 G E W I T T E R T E
 G L A T T E I S E R

+ Wie _____ ?
 - Was für eine Frage! Es regnet ununterbrochen!



3 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.

1. Zieh' den Mantel an, draußen ist es sehr _____.



2. Papa, komm! Schau mal wie viel _____
draußen liegt!

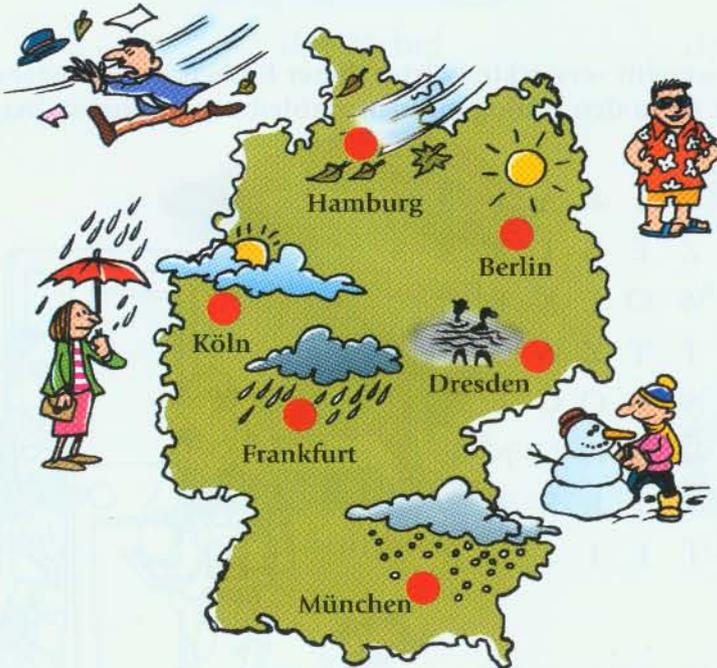


3. Ich habe noch nie so viel _____ gesehen!



4. Pass auf! Tritt nicht in die _____!

4 Wie ist das Wetter? Sehen Sie sich die Karte an und tragen Sie ein, wie das Wetter in den verschiedenen Städten ist.



Hamburg

Frankfurt

Berlin

Dresden

Köln

München

5 Bringen Sie die Dialoge in die richtige Reihenfolge.

1. Es regnet. Und bei dir?
 Hallo, ich bin in Frankfurt angekommen.
 Hier ist es schön!
Die Sonne scheint.
 Gut, und wie ist das Wetter?



2. Das ist ja auch die Zeitung von gestern!
 In der Zeitung steht, es sind 20° ...
 Klar, es sind mindestens 30° !
 Es ist ganz schön heiß heute!

3. Warum?
 Stimmt. Es wird bald ein Gewitter geben.
 Ich glaube, wir gehen besser nach Hause!
 Sieh' dir doch mal die schwarzen Wolken an!



4. Ich bin auf dem Weg ... ich habe aber Glatteis ...
 Fahr' bloß vorsichtig!
 Wo bist du?
 Ja, keine Sorge.

6 Für jede Jahreszeit der richtige Urlaub! Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.

1. Im  fahren die Böllmanns immer zum Skifahren.

2. Im  verbringen die Böllmanns ein paar Tage am See.

3. Im  verbringen die Böllmanns den Urlaub am Meer.

4. Im  besuchen die Böllmanns Freunde auf dem Land.

7 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.

1. Bei einem  sieht man  am Himmel.

2. Nach dem  ist die Straße voller 

3. Wenn es regnet und die  scheint, gibt es einen 

8 Wie heißt das richtige Substantiv zum Verb? Tragen Sie jeweils das passende Substantiv mit Artikel ein.

Verben	Substantive
regnen
schneien
hageln
gewittern
blitzen



Grammatik



Unpersönliche Verben werden nur in der 3. Person Singular gebildet.

Es regnet.

Es gewittert.

Wenn man über das Wetter spricht, wird auch der unpersönliche Ausdruck „es ist“ + Adjektiv verwendet.

Es ist warm.

Es ist windig.

Welche Jahreszeit mögen Sie am liebsten? Warum?



9 Wie ist das Wetter? Sehen Sie sich die Zeichnungen an und wählen Sie den richtigen Ausdruck aus.

Es ist heiß. – Es regnet. – Es ist kalt. – Es ist windig. – Es hagelt.
Es ist neblig. – Es schneit. – Es ist sonnig.

1.  *Es regnet.*

5. 

2. 

6. 

3. 

7. 

4. 

8. 

Tätigkeiten



essen



trinken



hören



arbeiten



lernen



lesen



schreiben



wohnen



gehen



sich anziehen



sehen



sprechen



laufen



fahren



kaufen



schlafen



abfahren



ankommen



öffnen



schließen

1 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und tragen Sie das richtige Verb ein.

.....



.....

.....



.....

2 Verbinden Sie Substantive und Verben.

- | | | |
|-----------------|--------------------------|--------------|
| 1. einen Film | <input type="checkbox"/> | a. essen |
| 2. Deutsch | <input type="checkbox"/> | b. trinken |
| 3. Auto | <input type="checkbox"/> | c. hören |
| 4. ein Sandwich | <input type="checkbox"/> | d. lesen |
| 5. ein Geschenk | <input type="checkbox"/> | e. schreiben |
| 6. Musik | <input type="checkbox"/> | f. sehen |
| 7. einen Kaffee | <input type="checkbox"/> | g. sprechen |
| 8. das Fenster | <input type="checkbox"/> | h. fahren |
| 9. die Zeitung | <input type="checkbox"/> | i. kaufen |
| 10. einen Brief | <input type="checkbox"/> | j. öffnen |



4 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie den Text.



Die Weises in Bonn. Herr Weise ist Friseur und hat

einen Laden im Zentrum. Morgens  er eine Tasse Kaffee

und  eine Scheibe Brot, dann macht er sich fertig und

 zu Fuß zu seinem Laden. Der Laden 

um 9.30 Uhr und  um 18.00 Uhr.

Frau Weise ist nicht berufstätig, sie  im Haushalt und

kümmert sich um die Kinder. Die Weises haben zwei Töchter. Steffi besucht

das Gymnasium; sie  fleißig. Sie mag Fremdsprachen

und  schon sehr gut Englisch und Französisch.

Laura ist erst in der 1. Klasse. Aber sie kann schon  und

ein paar Sätze  Abends  die

Weises gemeinsam Abendbrot; dann  sie fern

und gegen 23.00 Uhr gehen sie 

5 Welche Verben gehören zusammen? Bilden Sie Paare.

1. sprechen -



4. essen -



2. öffnen -



5. lernen -



3. abfahren -



6. lesen -



6 Sehen Sie sich die Zeichnungen an und ergänzen Sie die Sätze.



1. Herr Hölzer in einer Bank.

2. Eva für die morgige Klassenarbeit.

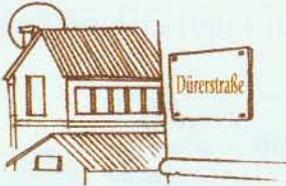


3. Andreas Blumen für seine Frau.

4. Frank mit dem Zug um 9.30 Uhr



7 Ergänzen Sie die Dialoge mit dem passenden Verb.



1. - Wo Sie?
+ In der Dürerstraße.



2. - Wo ist Lars?
+ Er schon.



3. - Um wie viel Uhr
Heike ?
+ Um 8.30 Uhr, mit der Lufthansa.



4. - Wohin Sie?
+ Ans Meer.

8 Wie verbringt Karl seinen Tag? Sehen Sie sich die Zeichnungen an und bilden Sie Sätze.



Grammatik



Ich esse und ich sehe fern. Erst esse ich, dann sehe ich fern.
 Im Hauptsatz steht das konjugierte Verb immer an 2. Stelle.
 Das Subjekt wechselt von der 1. an die 3. Stelle, wenn ein anderes Satzglied am Anfang des Satzes steht.

9 Schreiben Sie acht Sätze mit Hilfe der Tabelle wie im Beispiel.

Erst isst er, dann **schreibt** er eine SMS an seine Freundin Michaela.

Subjekt		Verb 1		Verb 2
1. ich	<i>erst</i>	lesen	<i>dann</i>	arbeiten
2. du		abfahren		ankommen
3. Karl		lernen		schreiben
4. Vivian		schlafen		gehen
5. wir		essen		sehen
6. ihr		öffnen		sprechen
7. die Spahns		arbeiten		trinken
8. Steffi und Claudia		hören		schließen

Beschreiben Sie Ihren Tagesablauf.



Lösungen

Das Haus

1. 1. der Kamin, 2. das Dach, 3. das Fenster, 4. die Garage, 5. die Tür, 6. der Garten

2. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Badezimmer, Arbeitszimmer

3. 1. Treppe, 2. Küche, 3. Balkon, 4. Schlafzimmer, 5. Flur, 6. Fahrstuhl, 7. Badezimmer, 8. Garten, 9. Dach, 10. Keller, 11. Terrasse, 12. Tür, 13. Fenster, 14. Wohnzimmer, 15. Kamin, 16. Garage, 17. Arbeitszimmer

4. 1. Tür, 2. Garten, 3. Keller, 4. Garage, 5. Dach, 6. Wand, 7. Fenster, 8. Kamin, 9. Treppe, 10. Fahrstuhl

5. 1. das Schlafzimmer, 2. das Arbeitszimmer, 3. das Badezimmer, 4. die Küche, 5. das Wohnzimmer, 6. der Flur

6. **waagerecht:** Kamin, Fahrstuhl, Fenster, Garten, Terrasse
senkrecht: Garage, Wand, Balkon, Treppe, Tür, Dach, Keller
Eigentumswohnung

7. (freie Antwort)

8. 1. ersten, 2. dritten, 3. zweiten, 4. vierten

9. elfter, achter, zehnter, dritter, erster, zweiter, neunter, sechster, zwölfter
Fahrstuhl

Die Familie

1. 1. Onkel, 2. Mutter, 3. Vater, 4. Enkel, 5. Schwester, 6. Ehemann, 7. Großvater, 8. Tochter, 9. Bruder, 10. Cousine, 11. Cousin, 12. Großmutter, 13. Tante, 14. Sohn, 15. Enkelin, 16. Ehefrau

2. die Mutter – der Vater; der Großvater – die Großmutter; der Ehemann – die Ehefrau; die Schwester – der Bruder; der Onkel – die Tante; der Sohn – die Tochter; die Cousine – der Cousin; der Enkel – die Enkelin

3. 1. Tochter, 2. Großvater, 3. Kinder, 4. Ehemann, 5. Geschwister

4. Vater und Mutter = die Eltern; Großvater und Großmutter = die Großeltern; Sohn und Tochter = die Kinder; Bruder und Schwester = die Geschwister

5. **waagerecht:** Enkelin, Vater, Cousine, Onkel, Enkel, Tante, Großmutter, Schwester, Ehemann
senkrecht: Tochter, Cousin, Mutter, Sohn, Großvater, Bruder, Ehefrau
Neffe und Nichte ...

6. 1. Bruder, 2. Vater, 3. Mutter, 4. Ehemann, 5. Schwester, 6. Ehefrau
Einzelkind

7. 1.B, 2.A, 3.-, 4.C, 5.-, 6.B, 7.C.

8. 1. mein; 2. meine, unserer; 3. eure; 4. unsere, ihren; 5. seine

Der menschliche Körper

1. das Bein, der Kopf, der Arm, die Hand, der Fuß

2. 1. der Mund, 2. das Auge, 3. das Ohr, 4. die Nase, 5. die Hand

3. **waagrecht:** Fuß, Nase, Schulter, Knie, Hand, Haare, Mund, Rücken, Arm, Zähne

senkrecht: Kopf, Finger, Gesicht, Bauch, Auge, Hals, Bein, Ohr

der menschliche Körper

4. 1. Haare, 2. Ohr, 3. Mund, 4. Auge, 5. Nase, 6. Hals.

Gesicht

5. Ohren, Augen, Hände, Zähne

6. 1. Hand, 2. Ohr, 3. Finger, 4. Kopf, 5. Fuß

7. 1. Zähne, 2. Gesicht, 3. Haare, 4. Hände, 5. Beine, 6. Kopf, 7. Nase, 8. Augen

8. 1. Ohr, 2. Bauch, 3. Schulter, 4. Beine, 5. Rücken, 6. Zahn

9. 1c, 2e, 3a, 4f, 5b, 6d

Die Farben

1. weiß, schwarz, rot, blau, gelb, grün, braun, grau, orange, rosa, violett

2. **waagrecht:** schwarz, gelb, weiß, türkis, blau, grau, orange

senkrecht: violett, rot, grün, beige, braun, rosa

Welche Farbe hat es?

3. 1 Weiß – 2 Schwarz – 3 Blau – 4 Rot – 5 Gelb

Primärfarben

4. Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigoblau, Violett

5. schwarz, rot, gelb; grün, weiß, rot; blau, weiß, rot; blau, weiß, rot; rot, gelb; rot, weiß

6. rosa, blau, grau, braun, gelb

7. grün, schwarz, blaues, rot

8. blaue, gelbes, grüne, rot, weiße, braune, graue, grünen, schwarze, rosa

Essen und Trinken

1. **waagrecht:** Mineralwasser, Milch, Kaffee

senkrecht: Bier, Wein, Tee
warme und kalte Getränke

2. 1. Fleisch, 2. Ei, 3. Brot, 4. Reis, 5. Nudeln, 6. Obst, 7. Gemüse, 8. Fisch, 9. Wurst, 10. Butter, 11. Käse, 12. Geflügel
Lebensmittel

3. 1. Butter, 2. Ei, 3. Bier, 4. Reis, 5. Obst, 6. Fisch, 7. Brot, 8. Milch, 9. Tee, 10. Geflügel, 11. Wurst, 12. Kaffee, 13. Mineralwasser, 14. Käse, 15. Wein, 16. Eis, 17. Fleisch, 18. Gemüse, 19. Nudeln

4. 1. Gemüse, 2. Wurst, 3. Eier, 4. Bier, 5. Milch, 6. Kaffee, 7. Mineralwasser, 8. Käse, 9. Obst

5. 1. Gemüse, 2. Wurst, 3. Eier, 4. Bier, 5. Milch, 6. Kaffee, 7. Mineralwasser, 8. Käse, 9. Obst

Supermarkt

6. 1. Wein, 2. Obst, 3. Wurst, 4. Tee, 5. Käse, 6. Bier

7. Nudeln, Eier, Käse, Eis, Gemüse, Fisch, Milch

8. Butter, Milch, Käse, Eis
Milchprodukte

9. 1. -, 2. das, 3. -, 4. -, 5. das, 6. -,
7. das, 8. den

10. Lösungsvorschlag:

Ich trinke gern Milch. Valentin isst nie Obst. Florian und Hans trinken oft Tee. Wir essen gern Fisch. Du isst nie Käse.

Die Kleidung

1. 1. Schuhe, 2. Hose, 3. Rock,
4. Pullover, 5. Kleid

2. 1. Pullover, 2. T-Shirt, 3. Jeans,
4. Sweatshirt
sportlich

3. **waagerecht:** Schlafanzug, Hemd, Jackett, Unterhemd, Rock, Schuhe, Pullover, Jacke, T-Shirt, Krawatte
senkrecht: Sweatshirt, Strümpfe, Hose, Bluse, Mantel, Unterhose, Jeans, Kleid
Darf ich ihn anprobieren?

4. **A** 1. Krawatte, 2. Hemd; **B** 1. Rock,
2. Bluse

5. 1. Pullover, 2. Unterhose, 3. Kleid,
4. Bluse, 5. Rock, 6. Mantel, 7. T-Shirt
Pullover

6. 1. Jackett, 2. Hemd, 3. Krawatte,
4. Jeans, 5. Schuhe
Jeans

7. 1. Krawatte, 2. Schlafanzug, 3. T-Shirt,
4. Kleid, 5. Hose, 6. Pullover
8. 1. Krawatte, 2. Schlafanzug, 3. T-Shirt,

4. Kleid, 5. Hose, 6. Pullover
sich anziehen

9. 1. Ich ziehe das Kleid aus. 2. Du ziehst den Pullover aus. 3. Er zieht das Hemd aus. 3. Wir ziehen die Strümpfe aus. 4. Ihr zieht die Schuhe aus. 5. Sie ziehen den Mantel aus.

Die Tiere

1. 1. richtig, 2. falsch, 3. richtig,
4. richtig, 5. falsch, 6. richtig, 7. falsch,
8. richtig, 9. richtig, 10. falsch, 11. richtig,
12. falsch, 13. richtig, 14. richtig,
15. falsch, 16. richtig

2. 1. Bären, 2. Löwen, 3. Schlangen,
4. Giraffen, 5. Affen, 6. Krokodile,
7. Elefanten

3. 1. Maus, 2. Schlange, 3. Affe, 4. Bär,
5. Schwein, 6. Vogel, 7. Schaf, 8. Hahn,
9. Fisch, 10. Krokodil, 11. Kuh, 12. Esel,
13. Hase, 14. Pferd, 15. Elefant, 16. Hund,
17. Giraffe, 18. Löwe, 19. Katze

4. Schlange, Bär, Schwein, Pferd, Löwe, Kuh
Katze

5. a. kräht, b. schläft, c. fliegt, d. frisst
Gras, e. schwimmt

6. 1. Hase, 2. Hund, 3. Fisch, 4. Giraffe,
5. Kuh, 6. Maus, 7. Katze, 8. Hahn

7. Schwein, Kuh, Katze, Pferd, Bär, Schaf,
Hahn, Fische, Vogel, Elefant, Krokodil-,
Hase

8. Lösungsvorschlag:

1. Die Giraffe ist größer als die Maus.
2. Der Bär ist stärker als der Esel.
3. Der Löwe ist gefährlicher als der Elefant.

4. Der Hase ist schneller als der Hahn.
 5. Der Schwein ist schmutziger als die Katze.

Die Natur

1. 1. Himmel, 2. Wiese, 3. Baum,
 4. Blume, 5. Sonne, 6. See

2. **waagrecht:** Land, Mond, Hügel,
 Sonne, Insel, Fluss, Baum, Berg, Meer
senkrecht: Himmel, Wiese, Blume, See,
 Wald, Stern

Umweltverschmutzung

3. (freie Antwort)

4. Ich sehe den Mond und die Sterne.

5. 1. Bodensee, 2. Insel, 3. Fluss,
 4. Schwarzwald

6. 1. Blume, 2. Baum, 3. Meer, 4. Wald,
 5. Land, 6. Hügel

7. 1. der Himmel, 2. die Wiese, 3. der Mond,
 4. die Sonne, 5. der Stern, 6. das Meer, 7. die
 Blumen

8. (freie Antwort)

9. 1. will, Wiese; 2. Meer, können;
 3. Insel, müssen; 4. muss, Wald

10. 1. kann, Fluss; 2. können, Meer;
 3. dürfen, See

Die Schule

1. 1. die Tafel, 2. der Papierkorb, 3. der
 Schulranzen, 4. der Tisch, 5. der Stuhl

2. 1. Filzstift, 2. Kugelschreiber,
 3. Klebeband, 4. Bleistift, 5. Radiergummi,

6. Bleistiftspitzer, 7. Schere, 8. Klebestift
Federmäppchen

- 3.1. das Lineal, 2. das Federmäppchen,
 3. das Heft, 4. das Buch, 5. das Papier,
 6. das Radiergummi, 7. der Filzstift

4. **waagrecht:** Kugelschreiber,
 Papierkorb, Radiergummi,
 Federmäppchen, Klassenzimmer,
 Klebeband, Schulranzen, Bleistiftspitzer,
 Klebestift, Filzstift, Tisch

- senkrecht:** Papier, Tafel, Heft, Bleistift,
 Buch, Lineal, Schere
der Lehrer und die Schüler

5. 1. Tafel, 2. Buch, 3. Filzstiften,
 4. Klassenzimmer

6. 1. der Kugelschreiber, 2. der
 Radiergummi, 3. der Bleistiftspitzer,
 4. das Lineal, 5. die Schere

7. 1. ein Buch, 2. Papier, 3. Papierkorb,
 4. Schulranzen

8. 1. Heft, 2. Filzstift, 3. Federmäppchen,
 4. Klassenzimmer, 5. Klebestift, 6. Tafel,
 7. Bleistift, 8. Buch, 9. Schulranzen

9. 1. legt, Heft; 2. stellen, Schulranzen;
 3. Lineal, liegt; 4. Tisch, steht; 5. lege,
 Bleistift; 6. Radiergummi, liegt

Die Berufe

1. a. Lehrerin, b. Krankenschwester,
 c. Büroangestellter, d. Verkäufer,
 e. Mechaniker, f. Landwirt, g. Rechtsanwältin,
 h. Facharbeiter, i. Maurer, j. Kellner,
 k. Polizist, l. Schauspieler, m. Koch

2. **waagrecht:** Journalistin,
 Büroangestellter, Koch, Verkäufer,
 Mechaniker, Elektriker, Krankenschwester,

Landwirt, Schauspieler, Ingenieur,
Rechtsanwältin, Facharbeiter
senkrecht: Polizist, Ärztin, Lehrerin,
Kellner, Maurer

– Was sind Sie von Beruf?

+ Ich bin Ingenieurin.

3. 1. Koch, 2. Rechtsanwältin, 3. Elektriker,
4. Lehrerin, 5. Ärztin, 6. Polizist

4. 1. Schauspieler, 2. Lehrerin,
3. Ärztin, 4. Landwirt, 5. Maurer,
6. Rechtsanwältin, 7. Kellner,
8. Ingenieur, 9. Journalistin,
10. Krankenschwester

5. (freie Antwort)

6. die Landwirtin, die Büroangestellte,
die Polizistin, die Krankenschwester,
die Köchin, die Facharbeiterin

7. der Arzt, die Kellnerin, der Lehrer,
der Rechtsanwalt, der Journalist,
die Verkäuferin, der Schauspieler,
die Ingenieurin

8. 1. Ingenieure, 2. Verkäufer,
3. Facharbeiter, 4. Elektriker, 5. Lehrer,
6. Kellnerin, 7. Landwirte, 8. Ärztin,
9. Schauspieler, 10. Journalisten,
11. Rechtsanwältin, 12. Polizistin

Die Stadt

1. 1.f. Kino, 2.b. Café, 3.c. Bahnhof,
4.e. Hotel, 5.a. Stadion, 6.h. Post,
7.g. Supermarkt, 8.d. Restaurant

2. 1. die Straße, 2. der Platz, 3. der Park,
4. der Bürgersteig, 5. der Zebrastreifen

3. 1. Platz, 2. Kino, 3. Parkplatz, 4. Bank,
5. Geschäft, 6. Flughafen, 7. Bürgersteig,

8. Bahnhof, 9. Hotel, 10. Café, 11. Park,
12. Schule, 13. Krankenhaus, 14. Stadion,
15. Restaurant, 16. Zebrastreifen,
17. Straße, 18. Post, 19. Ampel,
20. Supermarkt

4. 1. Krankenhaus, 2. Bahnhof,
3. Supermarkt, 4. Café, 5. Hotel

5. 1. Ampel, 2. Zebrastreifen, 3. Platzes,
4. Bürgersteig

6. 1. Parkplatz; 2. Post; 3. Restaurant/Café;
4. Supermarkt, Bank

7. (freie Antwort)

Die Verkehrsmittel

1. 1. Zug, 2. Auto, 3. Fahrrad,
4. Flugzeug, 5. Wohnmobil

2. **waagerecht:** Reisebus, Wohnmobil,
Fahrrad, Bus, Schiff, Straßenbahn,
Motorrad, Taxi, Moped, Hubschrauber,
Lastwagen, Zug
senkrecht: Auto, Boot, U-Bahn, Fähre,
Flugzeug
er geht immer zu Fuß

3. **Straße:** Auto, Bus, Fahrrad, Moped,
Motorrad, Reisebus, Lastwagen,
Wohnmobil, Taxi

Schiene: Zug, U-Bahn, Straßenbahn

Wasser: Schiff, Fähre, Boot

Das Flugzeug und der Hubschrauber

4. 1. Fahrrad, 2. Auto, 3. Zug,
4. Straßenbahn, 5. Taxi, 6. Moped

5. **waagerecht:** Flugzeug, Taxi,
Straßenbahn, Schiff, Zug

senkrecht: U-Bahn, Bus, Fähre
die öffentlichen Verkehrsmittel

6. 1. Flugzeug, 2. Fähre, 3. Motorrad,
4. Moped, 5. Straßenbahn, 6. Bus,
7. Schiff, 8. U-Bahn, 9. Lastwagen,
10. Taxi, 11. Wohnmobil

Führerschein

7. 1. Bus, Büro; 2. Wohnmobil, Meer;
3. Zug, Schweiz; 4. Fahrrad, Haus;
5. Fähre, Insel; 6. Auto, Disko

Das Wetter und die Jahreszeiten

1. 1. Frühling, 2. Sommer, 3. Herbst,
4. Winter

2. **waagrecht:** Hagel, kalt, Pfütze, Wolke, Blitz, Regenbogen, Sonne, Gewitter, Glatteis

senkrecht: warm, Nebel, Wind, Regen, Schnee

Wie ist das Wetter?

3. 1. kalt, 2. Schnee, 3. Hagel, 4. Pfütze

4. Hamburg: Wind, Berlin: Sonne, Köln: Wolken, Frankfurt: Regen, Dresden: Nebel, München: Schnee

5.

1. + *Hallo, ich bin in Frankfurt angekommen.*

– *Gut, und wie ist das Wetter?*

+ *Es regnet. Und bei dir?*

– *Hier ist es schön! Die Sonne scheint.*

2. + *Es ist ganz schön heiß heute!*

– *Klar, es sind mindestens 30°!*

+ *In der Zeitung steht, es sind 20° ...*

– *Das ist ja auch die Zeitung von gestern!*

3. + *Ich glaube, wir gehen besser nach Hause!*

– *Warum?*

+ *Sieh' dir doch mal die schwarzen Wolken an!*

– *Stimmt. Es wird bald ein Gewitter geben.*

4. + *Wo bist du?*

– *Ich bin auf dem Weg ... ich habe aber Glatteis ...*

+ *Fahr' bloß vorsichtig!*

– *Ja, keine Sorge.*

6. 1. Winter, 2. Frühling, 3. Sommer,
4. Herbst

7. 1. Gewitter, Blitze; 2. Regen, Pfützen;
3. Sonne, Regenbogen

8. der Regen, der Schnee, der Hagel, das Gewitter, der Blitz

9. 1. Es regnet. 2. Es ist kalt. 3. Es schneit.

4. Es ist sonnig. 5. Es ist windig.

6. Es hagelt. 7. Es ist neblig. 8. Es ist heiß.

Tätigkeiten

1. hören, laufen/gehen, sprechen, sehen

2. 1f, 2g, 3h, 4a, 5i, 6c, 7b, 8j, 9d, 10e

3. 1. öffnen, 2. hören, 3. ankommen,

4. sprechen, 5. laufen, 6. kaufen,

7. schließen, 8. arbeiten, 9. essen,

10. sehen, 11. lernen, 12. schreiben,

13. schlafen, 14. gehen, 15. wohnen,

16. lesen, 17. trinken, 18. abfahren,

19. anziehen, 20. fahren

4. wohnen, trinkt, isst, geht,

- öffnet, schließt, arbeitet, lernt,

- spricht, lesen, schreiben, essen,

- sehen, schlafen

5. 1. sprechen – hören, 2. öffnen –

- schließen, 3. abfahren – ankommen,

4. essen – trinken, 5. lernen – arbeiten,
6. lesen – schreiben

6. 1. arbeitet, 2. lernt, 3. kauft, 4. fährt ... ab

7. 1. wohnen, 2. schläft, 3. kommt ...
an, 4. fahren

8. Lösungsvorschlag:

Er zieht sich an. - Er fährt ins Büro. -
Er spricht mit seinen Kollegen. -
Er arbeitet am Computer. - Er isst in
der Kantine. - Er schläft.

9. (freie Antwort)

Inhalt



Das Haus	Seite 4
Die Familie	10
Der menschliche Körper	16
Die Farben	22
Essen und Trinken	28
Die Kleidung	34
Die Tiere	40
Die Natur	46
Die Schule	52
Die Berufe	58
Die Stadt	64
Die Verkehrsmittel	70
Das Wetter und die Jahreszeiten	76
Tätigkeiten	82
Lösungen	89



■ *Deutsch lernen mit Spielen und Rätseln* ist eine Veröffentlichung in 3 Bänden, die den Deutschlernenden für die Grund- und Mittelstufe ein nützliches und angenehmes didaktisches Werkzeug bietet, um Wortschatz und Grundstrukturen der deutschen Sprache zu lernen.

■ Jeder Band besteht aus 14 Einheiten, die den Wortschatz des Alltags behandeln, und bietet:

- illustrierte Vokabeln,
- abwechslungsreiche und interaktive Spiele und Wortschatzaufgaben,
- Grammatikthemen, die in den verschiedenen Wortschatzbereichen integriert sind.

■ Die Lösungen der Spiele und Aufgaben sind im Anhang jedes Bandes zu finden.

■ *Deutsch lernen mit Spielen und Rätseln* kann im Kurs wie auch zu Hause verwendet werden.

Deutsch lernen *mit ...* Spielen *und* Rätseln

